

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefe und Aktuelles powered by »GiGu to go«



SEITE 3



SEITE 7



SEITE 11



SEITE 12

Sommersonne statt Schlagzeilen!

DIE ZEITUNG GÖNNT SICH EINE KURZE SOMMERPAUSE - BALD SIND WIR MIT FRISCHER ENERGIE ZURÜCK.

Nächste Ausgabe: Do, 14. August
Anzeigenschluss: Fr, 8. August
Redaktionsschluss: Mo, 11. August



„Wir wollen, dass unsere Schule bleibt, wie sie ist“

Seite 9 »

Kinder- und Malfest



Die SPD GiGu wünscht allen eine schöne Sommerzeit – und lädt euch herzlich ein zum Kinder- und Malfest am 12. Juli, von 14 bis 17 Uhr im ZAG, Pestalozzistraße, in Gustavsburg. Freut euch auf einen kreativen Nachmittag mit tollen Malaktionen für Kinder – dazu gibt es Kaffee und Kuchen für Groß und Klein. Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euer Kommen!

GiGu to go Sommerinterviews

Am Sonntag, den 27.7. und 3.8. beantworten der Bürgermeister von Ginsheim-Gustavsburg Thorsten Siehr (SPD) und die Bürgermeisterin von Bischofsheim Lisa Gößwein (SPD) Bürgerfragen im GiGu to go Sommerinterview auf der Mainspitze. Die Sendungen sind ab 19:15 Uhr auf www.gigutogo.de abrufbar. Auf Social Media findet ihr #gigutogo bei Facebook, Instagram, YouTube und Whatsapp.

Faszination Schreibmaschinen

Heimat- und Verkehrsverein GiGu – Diesmal zeigt der Heimat- und Verkehrsverein Ginsheim-Gustavsburg e.V. eine besondere Aktion, bei der die reine Betrachtung im Vordergrund steht. Dies ist einerseits der filigranen Technik geschuldet, andererseits auch der Alterung der Gegenstände. An diesem Tag packen wir unsere Schreibmaschinen aus. Wer kennt noch den Hebel für den Zeilenvorschub oder das Anfertigen von Kopien mittels Kohlepapier? So werden neben rein mechanischen Maschinen auch elektrisch betriebene zu entdecken sein. So kann die Weiterentwicklung über mehrere Epochen hinweg verfolgt werden. Ergänzend dazu gibt es ein Stück Kuchen, sowie eine Tasse Kaffee und für die Kinder Kakao oder Milch. Ideale



Voraussetzungen für ein paar abwechslungsreiche und unterhaltsame Momente an einem Sonntagnachmittag. Interesse geweckt? Das Heimatmuseum Ginsheim (Hauptstraße 25) hat am Sonntag, den 13.07., geöffnet von 14 bis 17 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich, freier Eintritt!

Vier Kirchengemeinden, ein Team, ein Büro

Zum 1. Januar 2026 schließen sich die evangelischen Kirchengemeinden Bischofsheim, Ginsheim, Gustavsburg und Bauschheim zu einer Gesamtkirchengemeinde zusammen. Schon seit einigen Jahren kooperieren sie im sogenannten Nachbarschaftsraum – jetzt wird das Miteinander noch intensiver. Seit dem 1. Juli 2025 arbeiten die vier Gemeindebüros unter einem Dach: Sie nutzen ein gemeinsames Büro im evangelischen Gemeindehaus in Bischofsheim.

Bester Standort

Laut Vorgabe der Landeskirche darf eine Gesamtkirchengemeinde nur einen Verwaltungssitz haben. Nach intensiven Beratungen entschieden sich die vier Kirchenvorstände für Bischofsheim. Die Gründe sind nachvollziehbar: Die Gemeinde liegt zentral und ist von den Nachbargemeinden gut erreichbar. Direkt vor dem Gebäude befindet sich eine Bushaltestelle. Kostenfreie Parkplätze stehen sowohl auf der Straße als auch neben der Kirche zur Verfügung. Das Gebäude bietet ausreichend Platz



Margitta Müller, Ann Kristin Handel, Tanja Wucher und Christian Leissler

und der Zugang ist barrierefrei.

Pluspunkte

Die Zusammenlegung bringt zahlreiche Vorteile: Ressourcen werden gebündelt, Doppelarbeit entfällt und Kosten werden gesenkt. Arbeit und Verwaltung gestalten sich effizienter, die telefonische Erreichbarkeit verbessert sich. Auch

E-Mail-Anfragen können schneller beantwortet werden. Urlaubsvertretungen sind problemlos möglich und die Öffnungszeiten werden verlängert.

Bürgernähe bleibt

Auch wenn der Weg zum Gemeindebüro für manche weiter wird, stellt das laut den Verantwortlichen kaum eine

Einschränkung dar: In den letzten Jahren gab es nur noch wenig Publikumsverkehr. Die meisten Anfragen werden telefonisch oder per E-Mail erledigt. Die Gemeinden setzen auf zeitgemäße Kommunikation – und auf ein starkes, motiviertes Team.

Das Team

Mit Ann Kristin Handel, Christian Leissler, Margitta Müller und Tanja Wucher bilden vier erfahrene Mitarbeitende das neue Verwaltungsteam. Sie kennen sich bereits gut und freuen sich auf die engere Zusammenarbeit. Neu ist, dass die Zuständigkeiten künftig nach Sachgebieten wie Taufe, Konfirmation, Finanzen oder Öffentlichkeitsarbeit aufgeteilt werden – nicht mehr nach Gemeinden. Auch wenn positive Veränderungen manchmal Unsicherheiten mit sich bringen, blicken die Verantwortlichen der vier Kirchengemeinden zuversichtlich nach vorne und sind überzeugt, dass die neue Struktur allen Beteiligten neue Möglichkeiten eröffnet.

Ingrid Komossa

Radio **hebel** Kompetenz in Service und Technik

MAGENTATV Warum noch Kabelfernsehen?

- Fernseh Anschluss inkl. HD
- Alle Spiele der Fußb. WM 2026
- RTL+ Premium
- Magenta TV+

Nur 10,- mtl.*

Zusammen mit Netflix u. Disney+ Standard mit Werbung Nur 17,- mtl.*

Magenta-TV Neukunden 6 Monate gratis*

*Voraussetzung ist ein bestehender Internet Anschluss. Laufzeit 24 Monate. Danach mtl. kündbar. Empfang mit Magenta App oder auf Wunsch mit Magenta One Receiver für 5,-€ mtl.

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

Lesung in den Burg-Lichtspielen

Do, 3. Juli, um 19:30 Uhr

Stand Montag gibt es noch ca. 20 freie Plätze bei der Premierenlesung des neuen Buches von Dr. Peter A. Schult „Lunchpaket für die Seele – ein kleiner Rucksack von erfrischenden Gedanken mit tröstlichem Proviant für das Leben“ am Do, 3.7. in den Burg-Lichtspielen Gustavsburg. Die Lesung wird von Musik (Geige und Klavier) und Akrobatik (am rotierenden Ring) begleitet. Verlegerin Frauke Nussbeutel wird ebenfalls vor Ort sein. Der Eintritt ist frei. Um eine Anmeldung (www.achterbahnshow.de) wird gebeten.



Sommerzeit ist Urlaubszeit.

Obwohl vieles pausiert, sind wir weiterhin für Sie da.

Sollten sich Ihre Gedanken daher um Verkauf, Vermietung, Erbschaft oder der Wunsch nach einer kleineren Immobilie drehen – behalten wir auch an heißen Tagen einen kühlen Kopf und stehen Ihnen in jeder noch so komplexen Immobilienangelegenheit zur Seite.

Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit!

Jennifer Fucci & Lisa Hoppe

IMMOBILIENHAUS HOPPE
Werte, die bleiben.

06144 - 408 131 www.immobilienhaus-hoppe.de



KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



Samstag, 19.07.2025
18:00 Uhr Vorabendmesse (Kostheim, St. Kilian)

Sonntag, 20.07.2025
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Bi) / 11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Montag, 21.07.2025
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)

Dienstag, 22.07.2025
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Donnerstag, 24.08.2025
10:15 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung im Haus Mainblick (Gu)

Samstag, 26.07.2025
18:00 Uhr Vorabendmesse (Kostheim, Maria-Hilf)

Sonntag, 27.07.2025
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Bi) / 11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Montag, 28.07.2025
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)

Freitag, 01.08.2025
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 02.08.2025
18:00 Uhr Vorabendmesse (Kostheim, St. Kilian)

Sonntag, 03.08.2025
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Bi) / 11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Montag, 04.08.2025
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)

Donnerstag, 07.08.2025
18:00 Uhr Monatlicher Gebetstag, Eucharistiefeier mit euch. Anbetung (Gi)

Freitag, 08.08.2025
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 09.08.2025
18:00 Uhr Vorabendmesse (Kostheim, Maria-Hilf)

Sonntag, 10.08.2025
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Bi) / 11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Montag, 11.08.2025
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi) / 19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 12.08.2025
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Donnerstag, 14.08.2025
10:15 Uhr Eucharistiefeier im Haus Mainblick (Gu) / 18:00 Uhr Vorabendmesse zu Maria Himmelfahrt mit Kräutersegnung (Gu)



Sonntag, 06.07.2025
10:00 Uhr – Sommerkirche in Ginsheim; Pfrn. Meckbach

Sonntag, 13.07.2025
10:00 Uhr – Sommerkirche in Bischofsheim

Sonntag, 20.07.2025
10:00 Uhr – Sommerkirche in Bauschheim; Pfr. Bahnsen

Sonntag, 27.07.2025
10:00 Uhr – Sommerkirche in Gustavsburg

Sonntag, 03.08.2025
10:00 Uhr – Sommerkirche in Ginsheim; Pfrn. Schneider-Oelkers

Sonntag, 10.08.2025
10:00 Uhr – Sommerkirche Bauschheim; Pfrn. Meckbach

Sonntag, 17.08.2025
10:00 Uhr – Sommerkirche in Bischofsheim; Pfrn. Schneider-Oelkers

Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim

Tafelausgabe ist in Ginsheim vor dem Gemeindehaus, Dammstraße 25, immer freitags ab 13 Uhr.

Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tabletensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19 Uhr im Gemeindehaus, Dammstraße 25.

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg

Jubelkonfirmation am 14. September
Melden Sie sich im Gemeindebüro

Die Evangelische Kirchengemeinde Gustavsburg lädt alle Jubilarinnen und Jubilare herzlich zur diesjährigen Jubelkonfirmation ein. Im Gottesdienst am 14.09., um 11 Uhr in der evangelischen Gustav-Adolf-Kirche blicken wir gemeinsam auf Ihre Konfirmation zurück und würdigen diesen besonderen Anlass. Eingeladen sind alle, deren Konfirmation vor 50, 60, 65, 70 oder mehr Jahren stattgefunden hat – unabhängig davon, ob sie damals in unserer Gemeinde oder anderswo konfir-

miert wurden. Wir bitten alle Interessierten, sich bis spätestens 31.08.2025 im Gemeindebüro unter 06134/51478 oder per E-Mail an kirchengemeinde.gustavsburg@ekhn.de zu melden, damit wir entsprechend planen können. Falls Sie noch mit anderen Konfirmandinnen und Konfirmanden Ihres Jahrgangs in Kontakt stehen, geben Sie die Einladung sehr gerne weiter. Wir freuen uns auf ein schönes Wiedersehen und einen feierlichen Gottesdienst mit Ihnen!

40-jähriges Priesterjubiläum
Feier in der Herz-Jesu-Kirche Gustavsburg

Am Sonntag, dem 06.07., feiert Pfarrer Karl Zimmer sein 40-jähriges Priesterjubiläum. Der Festgottesdienst beginnt um 17 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche in Gustavsburg. Pfarrer Zimmer wurde am 23. Juni 1985 im Dom zu Karlsruhe (Alba Julia, Siebenbürgen) durch Bischof Dr. Jakab Antal zum Priester geweiht. Eine Woche später, am 30. Juni 1985, zelebrierte er seine Primiz in seiner Heimatgemeinde „Klassik vorm Anker“ (unterhalb der Sanktanna im Banat. In den vier Jahrzehnten seines priesterlichen Wirkens erlebte er vielfältige Aufgaben und Stationen. „Bei allem, was ich erfahren durfte, war Gottes Hand stets spürbar“, so Pfarrer Zimmer. Dankbar blickt er auf diese Zeit zurück – auf erfüllende

wie auch herausfordernde Momente. „Und das möchte ich feiern mit vielen Menschen, die mit mir verbunden sind und mich auf den verschiedenen Wegen meines Lebens begleitet haben, und mit den Gläubigen, in deren Mitte ich als Seelsorger schon seit vielen Jahren wirken darf.“ Der Jubiläumsgottesdienst wird musikalisch vom Christkönigchor Bischofsheim unter der Leitung von Stefan Finkenauer begleitet. Die Festpredigt hält der Banater Landsmann und Priesterfreund Adam Possmayer. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Teilnehmenden herzlich zu einem Dämmerstreich mit Imbiss eingeladen. „Ich freue mich, wenn viele meiner Einladung folgen und diesen Tag mit mir zusammen feiern.“

Grund-Legendes/Grund-Werte
Sommerkirche in der Mainspitze

Die evangelischen Kirchengemeinden in der Mainspitze laden zu sieben gemeinsamen Gottesdiensten in den Sommerferien ein. Das diesjährige Thema lautet: Grund-Legendes/Grund-Werte. Werte wie Nächstenliebe, Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Freiheit prägen seit Generationen das christliche Glaubensleben – genauso wie der Gedanke der Gemeinschaft und die Haltung der Hoffnung. Aber selbst nicht-christliche Hilfsorganisationen berufen sich bei ihrem Einsatz für Bedürftige und Benachteiligte oftmals auf diese Werte. Auch in der Arbeitswelt, im Bildungswesen und im Familienleben spielen sie eine Rolle. In einer Welt, die sich immer weiter ausdifferenziert, stellt sich die Frage, welche Bedeutung ursprünglich christliche Werte für unserer Gesellschaft haben und welchen Beitrag sie zu einem gelingenden Zusammen-

leben leisten können. Pfarrer Marcus Bahnsen, Pfarrerin Katharina Meckbach, Pfarrerin Ellen Schneider-Oelkers und Kollegen gehen dieser Frage in ihren Predigten nach und freuen sich darauf, im Anschluss an die Gottesdienste mit den Mitfeiernden ins Gespräch zu kommen. Gemeinschaft: Sonntag, 6.7., 10 Uhr, Ev. Kirche Ginsheim anschließend „Klassik vorm Anker“ (unterhalb der Ev. Kirche) / Glaube: Sonntag, 13.7., 10 Uhr, Ev. Kirche Bischofsheim / Frieden: Sonntag, 20.7., 10 Uhr, Ev. Kirche Bauschheim / Gerechtigkeit: Sonntag, 27.7., 10 Uhr, Ev. Kirche Gustavsburg / Hoffnung: Sonntag, 3.8., 10 Uhr, Ev. Kirche Ginsheim / Freiheit: Sonntag, 10.8., 10 Uhr, Ev. Kirche Bauschheim / Barmherzigkeit: Sonntag, 17.8., 10 Uhr, Ev. Kirche Bischofsheim

Jubelkonfirmation:
Vorbereitungsabend am 15.07. entfällt

Evangelische Kirchengemeinde Ginsheim – Am 14. September um 11 Uhr begeht die Kirchengemeinde Ginsheim die Jubelkonfirmation in der Evangelischen Kirche in Ginsheim. Wir laden alle ein, die 1945, 1950, 1955, 1960, 1965 oder 1975 konfirmiert wurden, ihre Jubelkonfirmation gemeinsam zu feiern. Für den 15. Juli, 18 Uhr wurde dafür ins Ev. Gemeindehaus zum Austausch über Geschichten aus der Konfirmationszeit und zur Vorbereitung des

Gottesdienstes eingeladen. Wegen Krankheit muss dieses Treffen leider ausfallen. Wir bitten um Verständnis. Selbstverständlich ist es weiterhin möglich an der Vorbereitung des Gottesdienstes mitzuwirken. Bitte melden Sie sich dazu im Gemeindebüro, Tel.: 06144-2324 oder per Mail: kirchengemeinde.ginsheim@ekhn.de. Über diese Kontakte können Sie sich auch gerne zum Gottesdienst anmelden.

... NUR EIN TRÖSTLICHER GEDANKE IM ALLTAG – 132

... über den Müllmann, der zum Engel wurde

Von Beruf ist er Straßenreiner. 40 Jahre alt. Er arbeitet in Rio de Janeiro. Vor wenigen Wochen hatte er sein größtes Erlebnis in seinem bisherigen Leben. Sogar „Der Spiegel“ und andere große Nachrichtenblätter berichteten über den Müllmann da Silva Santos. Was war passiert? Im Norden von Rio de Janeiro, morgens um 3 Uhr, sammelten die Müllmänner den Abfall und zwischen all den Säcken fand da Silva Santos plötzlich ein neugeborenes Baby. „Ich dachte zuerst, dass es eine Puppe in einem kleinen Karton ist“, erzählte er der Deutschen Presse-Agentur. „Aber als ich es in die Hand nahm, merkte ich, dass es ein neugeborenes Mädchen war, und es fing an zu weinen“, berichtete er weiter.



Es gibt ein Video von diesem Moment: Da Silva Santos hält das Kind mit beiden Händen vor sich. Schweißtropfen laufen ihm über die Stirn. „Er schaut es still an, als könne er es selbst nicht glauben“, schreibt später „Der Spiegel“. Dann sagt er den Journalisten: „Es war Gott, der das Mädchen auf unseren Weg gelegt hat. Das kann kein Zufall gewesen sein. Wir wurden als Engel ausgewählt, die sie finden sollten.“ Frömmigkeit in Brasilien.

In der Nacht des Fundes riefen die Männer der Müllabfuhr Polizei und Rettungsdienst. Das Baby kam in einen Brutkasten des nahegelegenen Krankenhauses. Da Silva Santos besuchte das Mädchen im Krankenhaus und fasste den Entschluss, es zu adoptieren. So will es auch seine Frau und seine drei Kinder. Ob eine Adoption überhaupt möglich werden kann, wird ein Gericht entscheiden, wenn alle polizeilichen Ermittlungen abgeschlossen sind. Da Silva Santos: „An jedem Tag bete ich für das Kind.“



Symbolfoto: Klaus Friedrich

Man könnte es ihm nur wünschen, Vater für dieses Mädchen zu werden. Geschichten über Findelkinder sind Geschichten der Menschheit. Romulus, der mit seinem Bruder Remus von einer Wölfin großgezogen wird, beide werden zu den Gründern Roms. Andere Findelkinder, wie zum Beispiel Moses selbst, werden zu besonderen Erlösungs-Figuren in der Religions-Geschichte des Judentums und Christentums. Die mittlerweile 90 Babyklappen in Deutschland sind zwar nach wie vor umstritten, weil das Grundrecht auf Kenntnis der Abstammung so hoch wiegt, aber wichtig bleibt, das Kind muss erst einmal überleben. So auch unser Mädchen aus Brasilien.

Deshalb noch einmal zurück zu da Silva Santos, dem Müllmann und seiner Deutung: „Es war Gott, der das Mädchen auf unseren Weg gelegt hat und uns zu Engel gemacht hat“. Was eine tief sinnige Interpretation. Einfach bewundernswert. - Meine Erfahrung, nicht nur aus der Notfall-Medizin, war immer: Je größer ein Elend sichtbar wurde, desto dankbarer waren die Menschen für jede Hilfe, die durch einen anderen Menschen erbracht wurde. Diese erlebten Menschen als rettende Engel zu deuten ist legitim. Und diese Engel überdies zu den eigentlichen „Boten Gottes“ aufzuwerten, ebenso: Engel sieht man nicht, man spürt sie im Herzen. „Und die Liebe Gottes durchdringt alles“, sagen die Theologen.

Dr. Peter A. Schult
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

DAS MANGOLD
Genuss mit allen Sinnen -
saisonal, regional & frisch

Restaurant DAS MANGOLD
Im Attich 1A - 65474 Bischofsheim
www.das-mangold.de - 06144330889

dreissig JAHRE
SONJA SÜSSMANN
FRISEURE
BAUSCHHEIM · BISCHOFSHHEIM

Brunnenstraße 3
65428 Bauschheim
Tel. 06142. 8339 400

Schillerstraße 16
65474 Bischofsheim
Tel. 06144. 8877

Das zweite Buch ist da!

Wie bei jeder Reise stellt sich auch im Leben die Frage: Was nehme ich mit? Dr. Peter A. Schult packt einen literarischen Rucksack voller Zuversicht, Trost und Mut. In kurzen Geschichten gibt er geistigen Proviant für kommende Wegstrecken. Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez sagt dazu: „... was dem lieben Dr. Schult mit diesem Buch gelungen ist, ist (...) eine vorbereitete Mahlzeit für unterwegs – nur eben für die Seele.“

Dr. Peter A. Schult
Christ, Arzt und Psychotherapeut

LUNCHPAKET FÜR DIE SEELE
Ein kleiner Rucksack von erfrischenden Gedanken mit tröstlichem Proviant für das Leben
mit Fotos von Klaus Friedrich
Mainspitze Verlag

24 Euro
im Buchhandel oder Bestellungen an: info@mainspitze-verlag.de · www.mainspitze-verlag.de
ISBN: 978-3-9824041-5-8

Mangold macht sonntags Sommerpause



Das Restaurant Mangold in Bischofsheim führt ab sofort in den Sommerferien einen Ruhetag am Sonntag ein. „Wir wollen, dass unsere Mitarbeiter Zeit für ihre Familien haben“, erklärt Geschäftsführer Olaf Doerenbecher. Seit der Eröffnung im März ist der Andrang groß. Neben dem Restaurantbetrieb steht die intensive Ausbildung junger Menschen im Mittelpunkt. An den übrigen Tagen bleibt das Mangold regulär geöffnet.



Infoabend zur Bestattungsvorsorge Großes Interesse im Bürgerhaus Ginsheim

Rund 30 Gäste informierten sich über Möglichkeiten, den letzten Weg zu Lebzeiten zu regeln.

„Der Tod geht uns alle etwas an“ – unter diesem Motto lud das Bestattungsinstitut Ebenhöf aus Trebur am 4. Juni zu einer Informationsveranstaltung ins Ginsheimer Bürgerhaus. Die interessierten Besucher nutzten die Gelegenheit, sich umfassend über das Thema Bestattungsvorsorge zu informieren und ihre Fragen zu stellen.

Im Mittelpunkt des Abends stand ein Vortrag von Hermann Hubing, Geschäftsführer des Deutschen Instituts für Bestattungskultur. Er erläuterte die zahlreichen Optionen, die heute bei der Gestaltung der eigenen Bestattung bestehen – von klassischer Erd- oder Feuerbestattung über See- oder Baumbestattungen bis hin zu individuellen Trauerfeiern. Ein Schwerpunkt lag auf der finanziellen Absicherung: „Mit einem Treuhandkonto können alle Kosten bereits zu Lebzeiten geregelt werden – sozialamtssicher und geschützt vor ungewolltem Zugriff“, betonte Hermann Hubing. Die Höhe der eingezahlten Beträge sei flexibel, je nach Wunsch und finanzieller Möglichkeiten.

Christina Ebenhöf, Inhaberin des Bestattungsinstituts, machte deutlich, wie sehr sich der gesellschaftliche Umgang mit dem Thema verändert: „Es



Christina und Timea Ebenhöf freuen sich über das große Interesse an ihrer Infoveranstaltung

kommen nicht nur ältere Menschen zu unseren Veranstaltungen, sondern zunehmend auch Jüngere, die sagen: Ich manage mein Leben – warum soll ich nicht auch meine letzte Reise planen?“ Für viele sei es ein beruhigendes Gefühl, den Angehörigen im Trauerfall organisatorische und finanzielle Entscheidungen abzunehmen. Denn eine Bestattung koste heute schnell 5.000 bis 6.000 Euro – zusätzliche Gebühren für Grabstellen und besondere Wünsche nicht eingerechnet.

„Wir haben gar nicht damit gerechnet, dass so viele Menschen kommen. Das zeigt, dass das Thema Tod langsam

seinen Schrecken verliert“, betont Timea Ebenhöf. Besonders erfreulich sei, dass auch Menschen mittleren Alters und Paare ohne Kinder gezielt vorsorgen: „Sie wollen sicherstellen, dass später nicht irgendetwas, der sie gar nicht kannte, über ihre Bestattung entscheidet.“

In der lebhaften Fragerunde ging es nicht nur um finanzielle Aspekte, sondern auch um praktische Details: Was passiert nach dem Tod? Wann wird der Tod ärztlich festgestellt? Muss ein Sarg sein? Darf man außerhalb des Friedhofs beigesetzt werden? Auf all diese Fragen gab es fachkundige Antworten. Für die Veranstalter war der Abend ein Erfolg – nicht zuletzt, weil er den Anstoß zu mehr Offenheit im Umgang mit der eigenen Endlichkeit gab. „Es sollte genauso selbstverständlich sein wie ein Testament zu verfassen“, so Christina Ebenhöf. „Denn Vorsorge bedeutet, den letzten Weg selbstbestimmt zu gestalten – und den Angehörigen eine Sorge weniger zu hinterlassen.“

Das Bestattungsinstitut Ebenhöf plant bereits weitere Informationsabende. Perspektivisch ist das Institut auch über seine Geschäftsstelle in Bischofsheim ansprechbar, um Interessierten vor Ort Beratung anzubieten.



Hermann Hubing vom Deutschen Institut für Bestattungskultur informierte die Gäste im Ginsheimer Bürgerhaus über Möglichkeiten der Bestattungsvorsorge und beantwortete zahlreiche Fragen aus dem Publikum.

Konfirmation am 28. und 29. Juni 2025 in der evangelischen Kirche in Ginsheim

Herzlichen Dank sagen wir allen, auch im Namen unserer Eltern, für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer Konfirmation.

Ein besonderer Dank geht an Pfarrerin Ellen Schneider-Oelkers, die mitwirkenden Betreuer und den Kirchenvorstand für die schöne Konfirmationszeit.



Tom Dürr, Sina Fleck, Jan Göpfert, Tim Göpfert, Constantin Kiagchidis, Pia Kotte, Zoey Lorenz, Fabian Ott, Justus Ronsdorf, Juliane Stoffel, Jonathan Wiechert



Max Albert, Sophia Beitz, Leon Botta, Ben Eber, Friedrich Guthmann, Maja Miller, Klara Rauch, Lian Spengler, Franziska Wruck

Zu jung fürs Sofa?

Hospiz
Mainspitze e.V.
Ihr ambulanter Hospizdienst

Dann komm
doch zu uns!

Nach 22 Jahren wird es Zeit das Zepter weiterzureichen und eine Umstrukturierung des ehrenamtlichen Vorstandes vorzunehmen.

Hospiz Mainspitze e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Interessierte an folgenden Positionen:

1. Vorsitzender
Schatzmeister
Beisitzer
(m/w/d)

Aufgaben der/des Vorsitzenden:

- Überwachung der Satzung und Erfüllung des Vereinszwecks
- Repräsentation des Vereins nach innen und außen
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Teilnahme an Events, jährliche Treffen mit Kooperationspartnern und Bürgermeistern
- Mitgliederversammlungen
- Verantwortliche Dienstaufsicht von hauptamtlichen Mitarbeitern

Aufgaben der/des Schatzmeister/in

- Zahlungsabwicklung: Pünktliche Abwicklung von Zahlungen und Kontrolle der Einnahmen und Ausgaben
- Haushaltsplanung: Erstellung von Haushaltsplänen und Kassenberichten
- Mitgliederinformation: Informieren der Mitglieder über den finanziellen Stand des Vereins
- Steuererklärung: Verantwortung für die Erstellung der Steuererklärung
- Finanzmanagement: Überwachung der finanziellen Gesundheit des Vereins und Durchführung von finanziellen Transaktionen und Gehaltszahlung
- Enge Zusammenarbeit mit unserem Steuerberater
- Vorbereitung der Zahlen für die Mitgliederversammlung

Mögliche Einsatzbereiche von Beisitzern

- Öffentlichkeitsarbeit
- Pressearbeit
- Unterstützung der Vorsitzenden

Wir treffen uns 1x im Monat zu einer Vorstandssitzung, im Regelfall an einem Mittwoch von 17:00 - 18:30 Uhr, um die aktuellen Begebenheiten zu besprechen und zu erfahren was bei unseren Hauptamtlichen gerade ansteht.

Wir werfen Sie nicht ins kalte Wasser!

Wir begleiten Sie so lange, bis Sie sich sicher genug fühlen den Posten bei der nächsten Mitgliederversammlung offiziell zu übernehmen.

Also kommen Sie gerne auch schnuppern, wir freuen uns auf Sie :)

Hospiz Mainspitze e.V. - Rebecca Schleppey (Büroassistentz) - Tel: 06134 - 55 75 05 - E-Mail: info@hospiz-mainspitze.de

SMIT
SPORT

E-BIKES
ZUM ABFAHREN
Preise auch

ORBEA
STEVENS
CUBE

40-50%
Rabatt

auf über 100 E-Bikes -
City, Trekking, MTB,
Rennrad & Urban

Nur solange der Vorrat reicht.

ONLINE &
IM LADEN

SMIT SPORT
Darmstädter Landstr. 13 | 65462 Gustavsburg
www.smit-sport.de





Herzlichen Dank

Elsbeth Thon
geb. Eisenhauer
* 30. April 1940 † 18. Juni 2025

Danke für tröstende Worte,
danke für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
danke für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
danke für ein stilles Gebet.

Die vielen Zeichen der Anteilnahme waren uns ein
Trost in den schweren Stunden.

In tiefer Trauer:
Ulrike Beil & Familie
Christian & Eva Thon mit Johanna, Jakob und Louisa

Danksagung



Es ist schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, daß viele Menschen ihm so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben. Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Hans Schäfer
† 28.05.2025

Im Namen aller Angehörigen
Lore Schäfer

Bischofsheim, im Juli 2025

Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich Ihn in eurem Leben hatte.

Melanie Fischer
* 19.10.1941 † 05.06.2025

Danke

für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben für einen Händedruck, wenn Worte fehlten; für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft; für das ehrenvolle Geleit unserer Lieben

Mutter, Schwiegermutter und Oma

In stiller Trauer haben wir Abschied genommen

Sibille & Klaus Kohlweyer
Silvia & Jasmin Ferdinand
Steven & Katrin Frychel



Danksagung



Eine Stimme, die uns so vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer da war, lebt nicht mehr. Vergangene Bilder ziehen in Gedanken vorbei. Erinnerung ist das, was bleibt.

Wir danken allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden föhltten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Lotte Englisch
* 16.08.1942 † 26.05.2025

Im Namen aller Angehörigen
Conni & Peter Krowka
Günter & Bettina Englisch

Ginsheim, im Juli 2025

Trauer & Erinnerung



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem geliebten Sohn und Bruder

Simon Bayer
* 11.05.1979 † 12.06.2025



Jürgen und Anita Bayer
Sabrina und Familie

65462 Gustavsburg

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

Danke



... für einen stillen Händedruck
... für die tröstenden Worte,
gesprochen oder geschrieben
... für die vielen Karten

Wir möchten uns bei allen
Freunden, Nachbarn und
Bekanntten recht herzlich
bedanken.

In stiller Trauer
Dominik Becker

Helene Treichler

Fern bei den Sternen und doch so nah.

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied nehmen von

Anneliese Engert
* 12.10.1938 † 23.06.2025

In Liebe und Dankbarkeit:
**Marcus
Andrea und Günther mit Andreas und Lisa**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 14.07.2025 um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in Bischofsheim statt.

In tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater

Herbert Pick
* 11.12.1927 † 23.06.2025

In stiller Trauer:
**Lilli Pick
Hanne und Jürgen
Kathrin, Fabio und Leo
Oliver und Lisa**



Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungsvorsorge
– eine Sorge weniger!

Sprechen Sie mit uns, wie man mit einem Bestattungsvorsorgevertrag seine eigenen Wünsche absichert und Angehörige entlastet.

Bestattungen
Böhmer
inkl. Andreas Böhmer e.K.

In der Nachtweid 8
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Rheinstraße 22
65474 Bischofsheim

Telefon
(06144) 31969
www.boehmer-bestattungen.de

Telefon **06134 / 75 77 66**
Tag & Nacht erreichbar

Spuren, die ein Leben zeichnet, sind vielfältig.

Wir helfen bei der Regelung des **digitalen Nachlasses.**

Niklaus·Burkl
GmbH
BESTATTUNGEN

65462 Ginsheim-Gustavsburg
Darmstädter Landstraße 23
www.niklaus-bestattungen.de

Bestattungen
Ebenhöh

Wir stehen Ihnen zur Seite, um das Andenken Ihrer Liebsten zu wahren.

06144 9562324

Dresdener Str. 7, 65474 Bischofsheim • www.bestattungen-ebenhoe.de



GEMEINDE Bischofsheim

f gemeinde.bischofsheim
gemeinde_bischofsheim
www.bischofsheim.de

Bürgerentscheid „Lehrstellwerk“: Auszählung der aufgefundenen Wahlbriefe bringt Klarheit

Das Lehrstellwerk wird nicht von der Gemeinde Bischofsheim aufgekauft, das ergibt die Auszählung der aufgefundenen Wahlbriefe zum Bürgerentscheid „Lehrstellwerk“, die am 24. Juni durchgeführt wurde.

Zum Hintergrund: Bei der Auszählung zur Europawahl im Juni 2024 wurden in den Wahlurnen Briefwahlunterlagen aufgefunden, die zum Bürgerentscheid „Lehrstellwerk“ gehören, der im Mai 2024 stattfand. Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht wurden diese versiegelt und im Tresor der Gemeindeverwaltung bis zur weiteren Klärung des Verfahrens eingeschlossen. Das Verwaltungsgericht Darmstadt legte dann in seiner Sitzung am 15. Mai dieses Jahres fest, dass der Wahlausschuss „Lehrstellwerk“ die Auszählung der aufgefundenen Wahlbriefe vornehmen soll. Das Ergebnis der öffentlichen Auszählung: 45 Personen stimmten mit ja, 16 mit nein und es gab eine Enthaltung.

Die Gemeindevertretung von Bischofsheim hatte ursprünglich beschlossen, das Grundstück mit dem Lehrstellwerk zu kaufen. Beim diesbezüglichen Bürgerentscheid ging es darum, ob der Kaufabschluss wieder aufgehoben werden soll. Im Mai vor einem Jahr scheiterte das Bürgerbegehren. Knapp drei Viertel der abgegebenen gültigen Stimmen waren dafür, den Kaufabschluss rückgängig zu machen. Das erforderliche Quorum wurde um acht Stimmen verfehlt. Mit den jetzt ausgezählten Stimmzetteln ist das Bürgerbegehren gültig.

Das heißt: Kein Aufkauf des Lehrstellwerks durch die Gemeinde Bischofsheim.

Neue Grundsteuerbescheide werden versandt

Die Gemeindevertretung Bischofsheim hat rückwirkend zum 1.1.2025 eine neue Hebesatzung beschlossen. Ab 1.1.2025 beträgt deshalb der Hebesatz der Grundsteuer B 950 Prozent. Die neuen Grundbesitzabgabenbescheide werden in Kürze an alle Eigentümer versandt. Für Rückfragen stehen die Mitarbeitenden des Steueramtes per E-Mail (steueramt@bischofsheim.de) zur Verfügung. Bitte beachten: Das Steueramt ist aufgrund der zu erwartenden sehr hohen Auslastung zu den Telefonsprechzeiten schwerer erreichbar als es sonst der Fall ist. Bitte richten Sie Fragen im Zusammenhang mit dem Grundsteuermessbetrag ausschließlich an das Finanzamt Groß-Gerau. Die Hebesätze der Grundsteuer A (540 Prozent) und der Gewerbesteuer (420 Prozent) bleiben unverändert.

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Ab Juli bis Ende September 2025 werden in Bischofsheim rund 1.400 Leuchten auf die sparsame LED-Technik umgerüstet. Nach Abschluss dieser Maßnahme lässt sich eine jährliche Energieersparnis von über 70 Prozent erreichen. LED-Leuchten weisen kaum Streulicht auf. Dadurch reduziert sich die Lichtverschmutzung auf Nebenflächen, wie zum Beispiel auf privaten Grundstücken. Gefördert wird die Umrüstung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und

Klimaschutz und vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen.

Sommerferienspiele: Anmeldungen sind bis zum 11. Juli 2025 möglich

Bald öffnen sich im Jugendhaus die magischen Tore zu den Sommerferienspielen. Vom 21. Juli bis 1. August heißt es: Eintauchen in geheimnisvolle Welten, spannende Abenteuer bestehen und neue Freundschaften schließen. Unter dem Motto „Zauberwelt“ dürfen sich Kinder von sechs bis elf Jahren auf zwei Wochen voller Fantasie, Spiel und Kreativität freuen. Dazu gehören auch Ausflüge: Eine Feuerwache, der Tierpark Fasanerie und das Luftpostzentrum des Frankfurter Flughafens werden besucht. Eine Übernachtung im Jugendhaus gehört ebenfalls zum Programm. Geleitet werden die Ferienspiele von einem erfahrenen Team. Die Teilnahme kostet 80 Euro pro Woche, inklusive Verpflegung, Materialien und sämtlicher Aktionen. Ermäßigungen gibt es für Geschwisterkinder sowie Familien mit Sozialleistungsbezug nach SGB II oder SGB XII. Anmeldung über die Website der Jugendpflege: www.jugendpflege-bischofsheim.de. Für Fragen steht die Jugendpflege unter der Telefonnummer 06144-8750 zur Verfügung.

Die LEGO-Ferienwoche 2025: „Bauen, Tüfteln, Staunen!“

Vom 4. bis 8. August können Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren im Jugendhaus in die bunte Welt der LEGO-Steine eintauchen. Täglich von 8 bis 13 Uhr stehen Erfinden, Bau-

en und Konstruieren im Mittelpunkt. Ganz nebenbei werden gemeinsames Lernen, der spielerische Zugang zu naturwissenschaftlichen Themen und Teamarbeit trainiert.

Die Teilnahme kostet 97 Euro. Anmeldungen sind bis zum 31. Juli über die Online-Plattform Nupian möglich: <https://www.unser-ferienprogramm.de/bischofsheim/index.php>. Bei Fragen steht die Jugendpflege unter der Telefonnummer 06144-8750 zur Verfügung.

Termine für die Bürgersprechstunde mit Bürgermeisterin Lisa Göbwein

Die nächsten freien Termine sind Donnerstag, 7.8. und 28.8., jeweils von 16 bis 17 Uhr, Freitag, 8.8. und 22.8., jeweils von 9 bis 10 Uhr. Um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer 06144-404-912 wird gebeten.

Erfolgreiches elftes STADTRADELN

Die Gemeinde Bischofsheim hat beim diesjährigen STADTRADELN, das vom 18. Mai bis 7. Juni 2025 im gesamten Kreis Groß-Gerau stattfand, mit 43.143 Kilometern den fünften Platz bei den gefahrenen Kilometern belegt. Bei den Kilometern pro Einwohner hat Bischofsheim, bei 14 teilnehmenden Kommunen, ebenfalls den fünften Platz mit 3,33 Kilometern pro Einwohner erlangt. Neuen Teams mit insgesamt 265 Personen nahmen für Bischofsheim in diesem Jahr teil.

Bücherei: Vorlese- und Bastelstunde für Kinder zwischen fünf und acht Jahren

Der nächste Termin: Freitag, 18. Juli, um 16 Uhr. Patricia Zaia wird aus einem Buch vor-

lesen. Anschließend wird gemeinsam gebastelt. Um vorherige telefonische Anmeldung, Telefon 06144-404-333, in der Bücherei wird gebeten, da die Zahl der Plätze begrenzt ist.

Bücherei: offener Spieletreff Schach

Am Samstag, 19. Juli, von 10 bis 13 Uhr, findet wieder der offene Spieletreff für Schachspieler statt. Die Bücherei hat drei Schachspiele vorrätig. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bücherei: Basteln am Donnerstag

Da die Nachfrage nach Bastelaktionen sehr groß ist, bietet die Bücherei eine zusätzliche monatliche Bastelstunde an, die ohne ein vorheriges Vorlesen stattfindet. Unter Anleitung können Kinder ab vier Jahren, aber auch Erwachsene, am Donnerstag, 24. Juli, von 16 bis 17 Uhr, gemeinsam basteln.

Bitte beachten:

Die Bücherei bleibt in den Sommerferien vom 4.8. bis zum 18.8.2025 geschlossen.



Herausgegeben von der Gemeinde Bischofsheim

„Musik in Farbe“ begeistert

Schiffsmühle Ginsheim – Einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Abend erlebten rund 25 Besucher, die sich am 27.06. zum Konzert der Gruppe „Musik in Farbe“ in der Schiffsmühle eingefunden hatten. „Ein Farbenspiel für die Ohren, mal leise und sanft, mal kräftig und lebendig“ hatten die Musiker angekündigt – und nicht zu viel versprochen. Bereits zum Auftakt wurde das Publikum zum Mitmachen animiert, als der Liedermacher und Sänger Thomas Blum mit „Ich fahr durch alte Baumalleen“ von einer Reise zurück in seine Heimat sang, die inzwischen im Ruhrpott liegt. Mittendrin erkundigte er sich nach der Herkunft der Gäste, und als der Name „Stuttgart“ fiel, baute er spontan und auf Zuruf einige Stuttgarter Wahrzeichen in seinen Text ein.



Auch bei den folgenden Titeln übernahm der Frontman die Führung – mit humorvollen Überleitungen, geistreichen Liedertexten und fetzigen Rhythmen auf der Gitarre. In wunderbarer Weise wurde er dabei durch den warmen und ruhigen Klang von Andreas Dudliks Cello unterstützt, der auch mit einigen Solopartien brillieren konnte. Das Publikum ging begeistert mit, wippte und klatschte im Takt und wiederholte singend oder pfeifend den Refrain. Als Kontrast zu der robusten und kumpelhaften Stimme von Thomas

Blum war dann der nuancenreiche Sopran von Nora Weinand aus Bischofsheim zu hören, die als Gastpräsentiert wurde. Unter anderem brachte sie wenig bekannte französische Volkslieder zu Gehör, wobei sie sich selbst am Piano begleitete. Gänsehaut kam auf, als ihre Stimme nach der Pause aus dem Halbdunkel der Bühne kam, und während sie langsam Stufe für Stufe zurück auf die Bühne kam, sang sie passenderweise das Lied „Wohin?“ aus Franz Schuberts Zyklus „Die schöne Müllerin“. Das Konzert endete, wie es begonnen hatte, mit Thomas Blum und den „Baumalleen“ – diesmal allerdings mit der Stadt Wiesbaden als Zielscheibe. Danach war noch lange nicht Schluss – die begeisterten Zuhörer verlangten immer neue Zugaben. Und als die Musiker schließlich ihre Instrumente einpackten, ging die Party auf dem Rhein im milden Abendlicht weiter, bis die letzte Sektflasche geleert war.

Sommerzeit im Repaircafé

Auch während der kommenden Sommerferien steht das Team des **Repaircafés-Mainspitze** für Reparaturen zur Verfügung: samstags, 12.07. und 09.08., von 13 bis 17 Uhr sowie donnerstags, 24.07. und 28.08., von 16 bis 19 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten bei: Jürgen Schaffner-Möller, Tel.: 06144-41245, Rita Tillinger, Tel. 06144-4024609 oder Rainer Sponzel, Tel.: 06144-1700, E-Mail: repairmainsp.repair@t-online.de. Das Repaircafé Mainspitze beteiligt sich an der Kreativaktion „Buntes Erzählsofa“ der Initiative „Miteinander in der Mainspitze“ (www.miteinander-in-der-mainspitze.de), das am 15.09., dem Tag der Demokratie eingeweiht werden soll. Deshalb stellen wir ab sofort neben dem üblichen Reparaturangebot Materialien zur Verfügung, mit denen Bommeln, kleine Strick- und Häkelstücke für das Erzählsofa hergestellt werden können. Repair-Café, Am Gerberhaus 1, Gustavsburg, www.verein-lebensalter.de.

IGS Mainspitze: Achtung Auto!

ADAC sensibilisiert Kinder für Gefahren im Straßenverkehr

Am 23. und 26. Juni rollte das Aktionsfahrzeug der ADAC-Stiftung auf den Parkplatz der Integrierten Gesamtschule Ginsheim. Mit dem Verkehrssicherheitsprogramm „Achtung Auto“ vermittelte ein Trainer den Fünft- und Sechstklässlern in 90 Minuten, wie gefährlich der Straßenverkehr sein kann und wie sie Unfälle vermeiden können.



Stillstand. Die Kinder durften zuvor schätzen, wo der Wagen nach einer Bremsung bei Tempo 30 zum Stehen kommt. Die meisten staunten nicht schlecht: Der Anhalteweg war viel länger als gedacht.

Vorsicht – Ablenkung!

Immer wieder betonte Herbert: „Seid aufmerksam. Andere sind es manchmal nicht und machen Fehler!“ Ablenkung sei eine der Hauptursachen für Unfälle, ergänzte er. Das bewies

er mit einer einfachen Übung: Ein Junge sollte eine fallende Plastikhülle fangen – beim ersten und zweiten Mal klappte es. Beim dritten Versuch, als Herbert ihn ablenkte, konnte er die Hülle nicht mehr greifen.

Sicher sitzen, sicher fahren

In der zweiten Unterrichtsstunde erfuhr die Mädchen und Jungen, wo und wie sie im Auto am sichersten sitzen und wie sie den Sicherheitsgurt richtig anlegen. Das durften sie

dann im Aktionsauto ausprobieren. Wer kleiner als 1,50 m groß war, saß im Kindersitz auf der Rückbank, die Größeren auf dem Beifahrersitz. Dann gab Herbert Gas und bremste bei 30 km/h abrupt. Die Reaktion: Begeisterung statt Angst. Ein Junge erzählte: „Das kenne ich, mein Papa macht das auch manchmal, wenn ich mit ihm fahre.“ Ein anderer meinte ehrfürchtig: „Ohne Gurt wäre ich jetzt echt fertig.“

Sicherheit im Gepäck

Die jungen Teilnehmer, die aufmerksam zugehört hatten, gingen mit viel neuem Wissen nach Hause: Sie verstehen jetzt, wie Geschwindigkeit, Reaktionszeit und Bremsweg zusammenhängen. Sie können ihren eigenen Anhalteweg – und den von Autos – besser einschätzen. Sie wissen, dass Nässe, Glätte und Gewicht alles noch gefährlicher machen. Und: Sie können besser für ihre Sicherheit im Straßenverkehr sorgen.

Ingrid Komossa

SSS SIEDLE

Außen wachsam. Innen komfortabel.

Video-Sprechanlagen von Siedle. Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de

W.S. ELEKTRO GMBH
Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

Burgküche
Angebote vom 03.07. - 02.07.2025
Darmstädter Landstr. 41
65462 Gustavsburg
Tel. 06134-5716315

Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 6,00 € + 2,00 € Lieferung

Do, 03.07.	Tafelspitz mit Meerrettichsoße und Dessert	7,80€
Fr, 04.07.	Schollenfilet mit warmem Kartoffelsalat und Remoulade	7,80€
	Tortellini mit Hackfleischtomatensoße	7,80€
Sa, 05.07.	Gulaschsuppe mit Brötchen	6,00€
Mo, 07.07.	Spießbraten mit Bratkartoffeln und Gemüse	7,80€
Di, 08.07.	Zigeunerschnitzel mit Pommes o.Reis und Salat	7,80€
Mi, 09.07.	Omlette mit Pilzfüllung und Salat	7,80€
Do, 10.07.	Hackbraten mit Salzkartoffeln und Rosenkohl	7,80€
Fr, 11.07.	Seelachsfilet mit warmem Kartoffelsalat und Remoulade	7,80€
	Meenzer Fleischwurst mit Kartoffelsalat	7,80€
Sa, 12.07.	Tomatensuppe mit Hackbällchen und Brötchen	6,00€
Mo, 14.07.	Schweinelenchen mit Pilzrahmsoupe Spätzle und Salat	7,80€
Di, 15.07.	Zwiebelschnitzel mit Pommes o.Reis und Salat	7,80€
Mi, 16.07.	Bayrischer Wurstsalat mit Bratkartoffeln und Dessert	7,80€

Unser Mittagstisch bietet Ihnen neben dem täglich wechselnden Hauptgericht: Aus der „Heißen Theke“: Frikadellen, Fleischkäse, Schnitzel, Hähnchenschmelze, verschiedene Salate und süße Nachspeisen.
Täglich 1/2 Grillhähnchen nur 5,50€ Pommes 2,90€
Änderungen vorbehalten!

Kleine Hände, große Kunst

Die Farbenfuchse erobern die Galerie

Wenn Fantasie Flügel bekommt und kleine Hände zu großen Künstlern werden, dann entsteht Magie auf Leinwand. Genau diese Magie erfüllt derzeit die Räume der Bücherei Bischofsheim in der Schulstraße 23, wo die Malgruppe „Farbenfuchse“ ihre Ausstellung präsentiert.



Die Gänge der Bücherei verwandeln sich bis zum 25. September in eine Galerie der kleinen Meister. „Bis Februar 2027 sind wir mit Ausstellungen ausgebucht“, verrät Büchereileiterin Doris Pichler, „aber diese Kinderbilder haben sich ihren Platz mehr als verdient.“ Unter der Leitung von Monika Springer und ihrer Tochter wachsen im Kunst-Kreativ Atelier Farbenfuchse Woche für Woche kleine Kunstwerke. „Wir betreuen rund 70 Kinder in verschiedenen Kursen pro Woche. Für diese

Schon beim Betreten der Galerie zieht ein besonderes Werk die Blicke auf sich, ein Porträt von Frida Kahlo, geschmückt mit Rosen im Haar, blickt dem Betrachter entgegen – stark und zugleich berührend verletzlich. Die Ausdruckskraft und die emotionale Tiefe des Gemäldes überraschen, insbesondere wenn man erfährt, wie jung die Künstlerin ist.



Mit Pinsel und Herz
Die Kinder der Farbenfuchse arbeiten mit echten Techniken: Vorskizzieren, untermalen, Farbmischungen selbst herstellen – all das geschieht unter fachkundiger Anleitung. Aber der kreative Prozess ist ihnen überlassen. „Ziel ist es, die Kinder von der Vorlage in die Freiheit zu begleiten“, so Monika Springer. Einige Werke entstehen aus eigenen Ideen, wie die Bilder „Die Galaxie“ oder



Ausstellung haben etwa 30 Kinder ihre Werke selbst ausgewählt“, erklärt Monika Springer. Die Jüngste sei gerade fünf Jahre alt, die Älteste dreizehn. Was dabei herauskommt, ist verblüffend: Acrylgemälde, die mit erstaunlicher Tiefe und Farbgefühl beeindruckten.

„Der leuchtende Mond über einem stillen Wasser“ – ganz ohne Skizze, einfach aus dem Herzen heraus. Ein besonderes Highlight: Das Bild vom Gardasee – entstanden in einem Sommerferien-Workshop, bei dem täglich gemalt wurde. Auch der Tiger inmitten von Seerosen, gemalt von der elfjährigen Stella, steht für den Stolz der Dozentinnen: „Kein einziger Pinselstrich von uns – das war ganz allein ihr Werk.“



Kunst, die wächst
Die Ausstellung zeigt nicht nur Bilder, sie zeigt Entwicklung. Viele Kinder malen bereits seit Jahren bei den Farbenfuchsen. Eine Schülerin wird demnächst ein Kunstinternat besuchen – ein Weg, der bei den Farbenfuchsen begann. „Unsere Arbeit endet nicht beim letzten Strich, sondern beginnt dort – in der Förderung, im Ermutigen, im Vertrauen schenken.“

Die Werke finden nach der Ausstellung ihren Weg zurück nach Hause – nicht selten hängen sie dort im Treppenhaus oder im Wohnzimmer, wo sie wie in einer privaten Galerie erstrahlen. „Einige Eltern schicken uns Fotos, wie liebevoll die Kunstwerke präsentiert werden – da schlägt unser Herz höher“, berichtet Monika Springer.



Ein Raum voller Geschichten
Hinter jedem Bild steckt eine Geschichte: Zwei verspielte Katzen, gemalt nach einem Foto der Oma. Flamingos mit perfekt abgestimmten Farben. Ein Lehrerporträt für die Grundschulklasse. All das zeigt: Kunst verbindet. Kunst erzählt. Kunst tröstet. Wer durch die Ausstellung geht, betritt kein Museum, sondern einen bunten Garten junger Ideen. Wer glaubt, Kinderkunst sei Kinderspiel, der sollte sich diese Ausstellung nicht entgehen lassen. Denn hier wird sichtbar: In jedem Kind wohnt ein Künstler – man muss ihm nur Raum geben.

Fotos + Text: Klaus Friedrich

Bis 25.09.: Kinderkunst aus dem KunstKreativAtelier Farbenfuchse Bücherei Bischofsheim, Schulstr. 23

Einradartistik, Ballontiere und Picknick trotz großer Hitze

Die Werke finden nach der Ausstellung ihren Weg zurück nach Hause – nicht selten hängen sie dort im Treppenhaus oder im Wohnzimmer, wo sie wie in einer privaten Galerie erstrahlen. „Einige Eltern schicken uns Fotos, wie liebevoll die Kunstwerke präsentiert werden – da schlägt unser Herz höher“, berichtet Monika Springer.



Seiltanz auf der Klinker-Wiese mit Annette Will

Beim 4. Bischemer Kultursommer wurde am Sonntag, den 29. Juni, erstmals ein Familienprogramm auf der Klinker-Wiese geboten. Trotz Temperaturen von über 30 Grad fanden sich rund 40 Gäste ein und ließen sich von dem Kulturhighlight begeistern.

Im Mittelpunkt stand das eindrucksvolle Seiltanztheater von Annette Will: Mit großer Leichtigkeit balancierte sie auf dem Einrad über das Seil und jonglierte dabei sogar mit brennenden Fackeln – eine Darbietung, die Groß und Klein in Staunen versetzte.



Giovanni Ferreri knotete mit seinem Team Ballonskulpturen für die großen und kleinen Besucher.

Unter schattenspendenden Bäumen machten es sich die Familien auf Picknickdecken gemütlich. Für leuchtende Kinderaugen sorgte zudem Giovanni mit seinem Team von Ferreri-Immobilien. Der Sponsor des Events hatte nicht nur finanziell unterstützt, sondern vorab das kneten von Ballonfiguren trainiert – ein besonderes Highlight für die kleinen Besucherinnen und Besucher.

Weitere Informationen zum Programm des Bischemer Kultursommers gibt es unter: www.bischemer-kultursommer.de

DR. MED. FRIEDERIKE RAQUET
Praxis für Haut- und Allergikerkrankheiten

PRAXIS-URLAUB

28.07. - 15.08.2025

HNO-Praxis · Dr. med. Friederike Raquet
Mittelgasse 3 · 65474 Bischofsheim · Tel. 0 61 44 / 70 64
www.hno-raquet.de

Die Tafel braucht Ihre Unterstützung

Die **Tafel Mainspitze** hat nicht genug ehrenamtlich arbeitende Fahrer / Beifahrer! Aus diesem Grund musste die Tafelausgabe Gustavsburg temporär geschlossen werden. Wenn Sie Zeit und Lust haben, uns einmal wöchentlich zu unterstützen, melden Sie sich bitte unter info@tafel-mainspitze.de oder unter 0172-6143226.

GKB

Bajass, der

Bajass von 1927 beim Umzug in der Hauptstraße

Quelle: HVV GiGu

Der Bajass, zum Teil ebenfalls „Kerwemerkel“ genannt ist eine Figur der Kerweborsch, die seit der Nachkriegszeit nicht mehr auftrat, aber in Zukunft wiederbelebt werden soll. Der Bajass war als Clown verkleidet oder hatte „Lumpen wie an Fastnacht“ an und führte die Kerweborsch beim Umzug noch vor den Fahnenträgern und machte dabei Faxen und Possen. In der Hand hielt er einen Tambourstab, mit dem er zur Musik mitwippte.

Stellenanzeige

Für unser familiengeführtes Hotel suchen wir zum 01.08.2025 ein Zimmermädchen/Reinigungskraft. Das Arbeitsverhältnis basiert auf Minijobbasis zu 556,00 Euro. Vormittags ab 08:30 Uhr

Es freut sich auf Ihre Bewerbung:

Hotel „Alte Post“ Garni, Familie Hirsch
Dr.-Herrmann-Straße 28, 65462 Gustavsburg
Telefon 06134/7555-0 · info@alte-post-garni.de

Vier Sport- und Turnvereine der Mainspitze an einem Tisch

Auf Initiative des **Turnvereins Bischofsheim** hat nunmehr bereits das 3. Treffen der Turnvereine der Mainspitze in den Räumlichkeiten des Turnvereins Bischofsheim stattgefunden. In diesem Format treffen sich regelmäßig Vorstandsmitglieder und ggf. weitere Mitarbeiter des TSV Ginsheim, TV Gustavsburg, SKG Bauschheim und TV Bischofsheim, um sich in einem offenen Format über gemeinsame Probleme, Lösungen Maßnahmen zu beraten. Bereits beim 1. Treffen zeigte sich, dass es oftmals gleiche Themen sind, die durch diesen engen Erfahrungsaustausch einfacher angegangen werden können. Themenfelder waren und sind hierbei insbesondere: Gewinnung von Mitarbeiter:innen sowie deren Aus- und Fortbildung, Entwicklung und Trends von Sportarten, Schule und Ganztage, Mitgliedsbeiträge, Kindeswohl, Digitalisierung. Hierbei sind die Erfahrungen der jeweiligen Vereine bei der Bewältigung dieser Aufgaben oft auch für die Anderen hilfreich bzw. kann auch eine gemeinsame Vorgehensweise abgestimmt werden. Nach den positiven Erfahrungen wird das nächste Treffen Ende September stattfinden.

40 Jahre

Ristorante Pizzeria VALENTINO

Inh. Mariano Ferrutini

07.07. bis 11.08. Urlaub
– ab 12.08. wieder für Sie da!

Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag
11.30 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr
Rheinstrasse 47 · Ginsheim · Tel. 06144 / 32773

SachWERT Immobilien
www.SachWERTimmobilien.de

Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?

Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf!

Kostenfreier Service:

- Wertermittlung · Energieausweis
- Grundrisse · Finanzierungspartner

Ich berate Sie gerne, ein Anruf genügt!
Tel. 06134 – 56 68 511

Dipl.-Kfm. Thomas Bronner
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Geprüfter Immobilienbewerter (PMA)
Mozartstr. 60, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Ihr Immobilienexperte in der Main-Spitze

geänderte Ferienöffnungszeiten

Während der hessischen Ferien vom 07.07. - 15.08.2025 haben wir montags geschlossen. Weil wir auch Urlaub machen möchten, bleibt unser Geschäft vom 26.07. bis 11.08. ganz geschlossen

Eine schöne Zeit wünschen
Ingrid & Andreas

Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44/38 29
www.rauch-optik.de

Neues aus der Mainspitze
Mitung für Buchhaltung und Einzelne Gastwirtschaft

Newsletter abonnieren und um 0:01 Uhr* NAMS lesen.

► www.neuesausdermainspitze.de/newsletter

*am Tag des Erscheinens

Sommerpause: Aktuelle Infos weiter online

Das #RathausUpdate geht in Sommerpause – wer trotzdem gut informiert bleiben möchte, muss nicht verzichten: Die Stadt Ginsheim-Gustavsburg bietet auf ihrer Homepage sowie über ihre Social-Media-Kanäle regelmäßig aktuelle Informationen aus dem Rathaus. Unter www.gigu.de/aktuelles finden Bürger*innen jederzeit die neuesten Meldungen. Zusätzlich informiert die Stadt über ihre Kanäle auf Instagram und Facebook.

"Auf einen Kaffee" mit dem Bürgermeister

Bürgermeister Thorsten Siehr lädt zu seinem Gesprächsformat "Auf einen Kaffee mit dem Bürgermeister" am Donnerstag, 7. August, zwischen 16.30 und 18.00 Uhr, im Café Eiszeit, Jakob-Fischer-Straße 13 - 19, Gustavsburg ein. Dann haben Bürger*innen die Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen und Fragen rund um die Stadt zu stellen. Thorsten Siehr freut sich auf interessante Begegnungen.

Vorschläge für Bürgerpreis 2025 gesucht

In Ginsheim-Gustavsburg gibt es zahlreiche Bürger*innen, bürgerschaftliche Initiativen und Unternehmen, die sich mit ihrem Engagement hervorheben und einen wertvollen Beitrag zum Gemeinwohl leisten. Diese engagierten Akteure können nun für den Bürgerpreis 2025 vorgeschlagen werden. Weitere Informationen und die Richtlinien sind auf der Internetseite der Stadt unter www.gigu.de/satzungen einsehbar. Vorschläge für den Bürgerpreis können bis zum 1. September schriftlich und in einem verschlossenen Umschlag mit dem Betreff "Vorschlag Bürgerpreis" an das Büro des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, eingereicht werden.

FSJ-Stellen bei der Stadt zu vergeben

Die Stadt Ginsheim-Gustavsburg sucht engagierte junge Menschen für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). Aktuell sind Stellen im Kinder- und Jugendbüro, Seniorenbüro, Kulturbüro, der Freiwilligen Feuerwehr sowie in den Kindertagesstätten zu vergeben. Für alle Bereiche außer den Kindertagesstätten ist ein Führerschein der Klasse B Voraussetzung. Interessierte können sich gerne bei der Stadtverwaltung informieren und bewerben. Kontakt: Sabrina Kirschner, Telefon: 06144/20-171, E-Mail: kirschner@gigu.de.

Schleusen-Wehrsteg bleibt vorerst gesperrt

Die Sperrung des Wehrstegs über der Schleuse Kostheim in Gustavsburg dauert weiterhin an. Wie bereits mehrfach berichtet, ist die aufwendige Reparatur einer defekten Turbine im Wasserkraftwerk der Grund für die Maßnahme. Ursprünglich war die Öffnung des Wehrstegs für Mitte des Jahres 2025 angekündigt. Nach aktueller Auskunft der Wasserkraftwerke verzögert sich jedoch der Zeitplan. Derzeit wird die Turbine überholt, wobei zahlreiche Bauteile ersetzt oder instand gesetzt werden müssen. Ein Bauteil steht noch aus und soll voraussichtlich im August geliefert werden. Erst nach dessen Einbau kann die Turbine geflutet werden. Sollten an der Anlage keine Undichtigkeiten bestehen und alles reibungslos funktionieren, wäre eine Inbetriebnahme im September möglich. In diesem Fall könnte dann auch der Wehrsteg wieder für Fußgänger*innen freigegeben werden. Die

Betreiber der Wasserkraftwerke bitten um Verständnis für die verlängerte Sperrung und wissen, dass der gesperrte Wehrsteg für viele Bürger*innen eine spürbare Einschränkung bedeutet.

BTI-Tabletten gegen Schnaken: In den Ferien nur im Rathaus Ginsheim erhältlich

Während der hessischen Schulferien (7. Juli bis 15. August) ist die Ausgabe von BTI-Tabletten im Bauhof leider nicht möglich, da die Abgabe gesetzlich nur durch geschultes Personal erfolgen darf. Alternativ können die Tabletten nach vorheriger Beratung durch Jurine Brzoska im Umweltbüro im Rathaus Ginsheim (Raum 211) weiterhin abgeholt werden: Montags, mittwochs und donnerstags von 9 bis 12 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14 bis 18 Uhr. Kontakt: E-Mail brzoska@gigu.de, Telefon 06144/20-164.

Eis als Dankeschön für Müllsammelaktionen von Kindern

Mit großem Engagement haben sich Kinder aus Ginsheim an Müllsammelaktionen beteiligt – als Dankeschön gab beziehungsweise gibt es dafür eine süße Belohnung.

Die Schüler*innen der Albert-Schweitzer-Schule sammeln rund um das Schulgelände mehrere Säcke Abfall. Als Dankeschön spendierte das Umweltbüro der Stadt einen Eisdielektschein. Bürgermeister Thorsten Siehr legte bei der Eisdiele Venezia in Ginsheim noch eine zweite Kugel obendrauf und bedankte sich persönlich bei den Kindern für ihren Beitrag zu einem sauberen Schulumfeld. Die Aktion war Teil der jährlich vom Förderverein der Schule organisierten Projekte.



Auch über 40 Kinder der Kita „Die Villa“ beteiligten sich am landesweiten Aktionstag „Saubere Kindertage“. Ausgerüstet mit Warnwesten, Greifzangen und Handschuhen sammelten sie rund um die Kita eifrig achtlos weggeworfenen Müll. Selbst eine kaputte Kaffeemaschine wurde dabei gefunden. Die Kinder, die in der Einrichtung geblieben waren, beschäftigten sich ebenfalls mit dem Thema und erklärten überzeugt: „Wir sammeln Müll, weil Müll der Umwelt schadet und alles sauberer wird!“ Bürgermeister Siehr bedankt sich auch für diesen Einsatz des Kita-Teams und den Kindern und wird in den nächsten Tagen noch einen kleinen Eis-Gruß in die Kita schicken.

Kostenlose Rentenberatung

Die nächsten kostenlosen Rentenberatungen durch Anton Reichmann finden an den Donnerstagen, 10. Juli und 24. Juli, von 14 bis 18 Uhr im Trauzimmer des Ginsheimer Rathauses statt. Es wird um Anmeldung gebeten: Tel. 06144/31791, E-Mail: toni.reichmann@t-online.de.

Stadtführung: Ginsheim-Gustavsburg als Knotenpunkt der Industriegeschichte

Am Samstag, 9. August, lädt Historiker Bernhard Hager im Rahmen der "Tage der Industriekultur" von 16 bis 18 Uhr zu einem spannenden Rundgang durch Gustavsburg ein. Thema ist die industrielle Entwicklung der Stadt in Verbindung mit Bahn, Hafen, Brückenbau und dem ehemaligen MAN-Werk. Auch die historische Arbeitersiedlung am Cramer-Klett-Platz wird besucht. Treffpunkt ist das TIGZ, Ginsheimer Straße 1, in Gustavsburg. Eine Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung erforderlich bei der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau: Tel. 06152/1870-101, E-Mail info@kvhsgg.de, Website www.kvhsgg.de.

Hitzewelle: Seniorenbüro verschiebt Sommerfest auf August

Aufgrund der aktuellen Hitzewelle musste das Sommerfest des Seniorenbüros verschoben werden. Neuer Termin ist Mittwoch, 13. August, ab 14.00 Uhr am Jugendhaus Ginsheim. Anmeldungen sind weiterhin möglich – bis spätestens 1. August.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 15 Euro pro Person und umfasst Kaffee, Wasser sowie einen Teller mit Grillgut, Salat und Brötchen bzw. Brot und einen Nachtisch. Interessierte können sich während der Veranstaltungs- und Öffnungszeiten im Seniorentreff Ginsheim, im Rathaus Ginsheim oder im ZAG Gustavsburg anmelden. Für Fragen ist das Seniorenbüro vormittags telefonisch unter 06144/20-151 oder per E-Mail an senioren@gigu.de erreichbar.

"Treff im Treff": Geselliges Beisammensein mit Weck, Worscht und Woi

Der Seniorenberrat lädt herzlich zum nächsten "Treff im Treff" am Donnerstag, 10. Juli, um 18.00 Uhr in den Seniorentreff "Zur Fähre" ein. In geselliger Runde gibt es bei "Weck, Worscht und Woi" (Kostenbeitrag: 4 Euro) die Gelegenheit zum gemütlichen Austausch und Beisammensein. Verbindliche Anmeldungen sind bis spätestens 6. Juli möglich – entweder per E-Mail (seniorenberrat@gigu.de) oder telefonisch unter 06144/925279. Der Seniorenberrat freut sich auf viele Gäste und einen schönen gemeinsamen Abend!

Einladung zur Sitzung des Seniorenberrats

Der Seniorenberrat der Stadt lädt alle interessierten Bürger*innen herzlich zur nächsten öffentlichen Sitzung am Montag, 7. Juli, um 16.00 Uhr in den Sitzungssaal des Rathauses Ginsheim, Schulstraße 12, ein.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem folgende Punkte: Bericht des Magistrats; Beteiligungsprozess zu künftigen Seniorenwohnanlagen; Hitzevorsorge; Konzept für ein geplantes Seniorenkino; Busanbindung der Einkaufsmärkte im Gewerbegebiet "Am Mainspitz-Dreieck"; Entwurf eines neuen Infoblatts für den Seniorenyounger.

Impressum:

Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de



Fr 04.07. | 20 Uhr **KONZERT** (22 € | erm. 19 €)
The Chain – Tribute to Fleetwood Mac *

Sa 05.07. | 20 Uhr **KABARETT** (22 € | erm. 19 €)
Die Ähn un das Anner – in Würde albern *

So 06.07. | 16 – 21 Uhr **WEINSPITZE** (Eintritt frei)
Wein und Musik: DJ RossiD *

Kooperationspartner: Hospiz Mainspitze e. V.

* Veranstaltungsort: Garten der Villa Herrmann, Mozartstraße 3, Gustavsburg

Fr 11.07. | 19:30 Uhr
LIVE-MUSIK & OPEN-AIR-KINO (7 €)

Hammerbreit & Ein MINECRAFT Film
Zentrum aller Generationen (ZAG), Pestalozzistraße 10

So 20.07. | 16 – 21 Uhr **WEINSPITZE** (Eintritt frei)
Wein und Musik: Salvatore De Concitis

Veranstaltungsort: Altrhein am Kran, Ginsheim
Kooperationspartner: SKG



Fr 25.07. | 19 Uhr **LIVE-MUSIK** (Eintritt frei)
The Rubinettes

Veranstaltungsort: Biergarten am Burgpark

Fr 25.07. | ca. 21:30 Uhr **OPEN-AIR-KINO** (7 €)
Greatest Showman

Veranstaltungsort und Kooperationspartner: Biergarten am Burgpark (Sportplatz Gustavsburg)

Fr 01.08. | 19:30 Uhr
LOUNGE-MUSIK & OPEN-AIR-KINO (7 €)

Alter weißer Mann
Veranstaltungsort: Rathaus Hof Ginsheim, Schulstraße 12

Sa 09.08. | 16 – 21 Uhr **WEINSPITZE** (Eintritt frei)
Wein und Musik: Blue Moon

Veranstaltungsort: Cramer-Klett-Platz, Gustavsburg
Kooperationspartner: Interessengemeinschaft und Förderverein Cramer-Klett-Siedlung e. V.

Kartenvorverkauf:

Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144 20-211
tickets.gigu.de oder burglichtspiele-gustavsburg.com
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Veranstalter:
Kulturbüro in der Villa Herrmann, Mozartstraße 3, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06134 585-315

Vom Lesen leben und beim Trommeln tanzen

Terry Keegan erinnert sich an acht Jahrzehnte für Freiheit, Frieden und Demokratie

Er fällt auf und ist dabei doch so bescheiden. Er macht Musik für sich und ermuntert gleichzeitig viele Menschen zum Mitmachen. Und er ist ein introvertierter Denker, versäumt aber keine Demonstration, wenn es um die Verteidigung der Demokratie geht: Terrence David Keegan. Die meisten nennen ihn Terry, „den mit der Wuschelfrisur“, wie es die Frankfurter Rundschau dereinst einmal formulierte. Damals behauptete der Straßenmusiker, die Hauptwache in der Mainmetropole sei sein Arbeitsplatz, trommelte mit Oberbürgermeister Walter Wallmann für einen guten Zweck und stichelte gegen den damals frisch gewählten Bundeskanzler Helmut Kohl: „Trotz Wende gebe es noch kein Gesetz, das Lachen in der Großstadt verbietet“.

Ein Amerikaner in Deutschland

Stolz zeigt er mir in der Wohnung im Haus seiner langjährigen Lebensgefährtin Rosi Schmidt seinen neuen „Aufenthaltsstatus“ für weitere zehn Jahre. Terry ist nämlich Amerikaner und in Deutschland nur „geduldet“. 1944 wurde er in Rochester im Staate New York geboren, machte 1962 in einer High School bei Nonnen das Abitur und studierte zunächst an einer katholischen Universität. Eine Zäsur wird der Militärdienst beim Marine Corps. „Was ich da erlebt habe, ist ungeheuerlich!“ Nach vier Wochen hat



er bewusst einen Befehl verweigert, wurde „separiert“ und als „untauglich“ entlassen. „Von da an galt für mich die Pflicht zum zivilen Ungehorsam!“ Er demonstrierte mit Martin Luther King gegen Rassismus, schloss sich der Studentenbewegung in Kalifornien an und agitierte gegen den Vietnam-Krieg.

Lebenslanges Studium der Philosophie

In den 1970er Jahren kommt Terry nach Europa, lebt in Paris mit den Kommunisten, in Frankfurt studiert er die deutsche Sprache beim „Häuserkampf“ und Philosophie im Hörsaal der Universität als „Liebe zur Weisheit“, wie die Übersetzung aus dem Altgriechischen

lautet. Zurück in den USA schließt er die „Lehre vom Denken, Erkennen und Handeln“ mit dem Magister ab. Zwischen Rhein und Main wird er „sesshaft“, macht Theater und packt bei allen Gelegenheiten seine Kongas aus. „Gutes Trommelspiel spricht zu Körper und Kopf“, wird er in der Frankfurter Neuen Presse zitiert, „es macht uns wach“.

Widerstand gestern gegen Bush, heute gegen Trump

Und er kann gut davon leben, live und mit dem Verkauf von Schallplatten und Kassetten. Jeden Tag liefert er ein „Kästchen mit Kleingeld“ bei der Volksbank ab. Ansonsten pflegt er privat eher die Askese. Politisch ist er im-

mer noch aktiv, „gestern gegen Bush, heute gegen Trump“, zuletzt bei einer Protestveranstaltung der amerikanischen Demokraten. Wir kennen und schätzen uns vom Widerstand gegen den Bau der Startbahn West und von Kundgebungen für Frieden und Freiheit. Sein „Arbeitszimmer“ zeugt auch von diesen Erinnerungen, überall Bücher, Fotos, Instrumente und zeigt schöpferische Werke des „Allrounders“: Malereien, selbstgemachte Keramik, eine Kachel zum Krieg in Gaza.

„Was soll ich tun, wenn du weit weg bist?“

Zum Abschied lässt er mich noch teilhaben an einer kleinen musikalischen Hommage. Terry Keegan sitzt im Sessel, nimmt seine Trompete und begleitet Bob Dylan (vom Band): „What will I do, when you are far away“. Ein Song wie ein Gedicht. „What’ll I do with just a photograph, to tell my troubles to?“ Auch dafür hat der Landsmann Dylan als Singer- und Songwriter und damit als erster Musiker den Nobelpreis für Literatur erhalten. „When I’m alone, with only dreams of you, that won’t come true, what’ll do?“ Terry bläst weiterhin, mit geschlossenen Augen, bei aller Unruhe des Textes, ganz bei sich im Hier und Jetzt und wahrscheinlich bei Rosi, der Liebe seines Lebens, die er in Bischofsheim gefunden hat.

Professor Dr. Wolfgang Schneider

10.000 Euro Hauptgewinn

- Anzeige -



Ein Gewinnsparer der Volksbank Mainspitze eG hat allen Grund zum Strahlen. Dennis Ferdinand hat bei der Monatsauslosung des Gewinnsparvereins mit seinem Los 10.000 Euro für Passione gewonnen. Damit lässt sich der ein oder andere Extrawunsch ganz sicher erfüllen. Gewinnsparen ist die clevere Kombination aus Gewinnen, Sparen und Helfen. Von 5 Euro je Los spart der Teilnehmer 4 Euro an. Mit 1 Euro nimmt er an den Monatsverlosungen teil. Monat für Monat haben Gewinnsparer 2025 unter anderem die Chance auf 100.000 Euro oder einen von 8 Fiat 500 Elektro. Zusätzlich wartet 10-mal im Monat 10.000 Euro in bar für Passione auf die glücklichen Gewinner. Darüber hinaus werden in regelmäßigen Zusätzlie-

hungen weitere attraktive Gewinne verlost – und das ohne Extra-Einsatz für die Teilnehmer. Das Beste: Unsere Heimat gehört immer zu den Gewinnern! Denn 25 Prozent des Spieleinsatzes fließen an gemeinnützige Projekte und Institutionen. Insgesamt flossen so im letzten Jahr über 33 Millionen Euro über die Genossenschaftsbanken in regional tätige soziale und gemeinnützige Einrichtungen. Davon profitierten Projekte aus den unterschiedlichsten Bereichen: Altenhilfe und Klinik-Clowns ebenso wie Kinderschutzbund, Jugendorganisationen und Sozialstationen. Weitere Informationen unter www.voba-mainspitze.de/gewinnsparen oder unter www.gsv.de.

Mainzer Strasse 51
65462 Ginsheim
www.altrheinschaenke.info
Tel. 06144 / 31119



Freitag, den 06. Juni ab 17.00 Uhr Grillabend mit einem Schwein

und anderen Leckereien vom Holzkohlegrill

Wenn Sie mögen, können Sie gerne einen Tisch reservieren
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim



Noch freie Plätze im Tennis-Sommerncamp

SV 07 Bischofsheim – Die Tennisabteilung der SV 07 Bischofsheim lädt zum Tennis-Sommerncamp ein – und es sind noch Plätze frei! Vom 21. bis 24.07. können Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren vier Tage lang Tennis spielen, neue Freundschaften schließen und jede Menge Spaß erleben.

Für nur 150 Euro pro Teilnehmer ist nicht nur das Training, sondern auch die Verpflegung inklusive.

Das Camp bietet eine tolle Gelegenheit, in den Tennissport hineinzuschnuppern oder vorhandene Fähigkeiten weiter auszubauen – unter professioneller Anleitung und in entspannter Ferienatmosphäre.

Jetzt ganz einfach online anmelden unter: <https://forms.gle/Kwnkbh-ByK4HE7r5F>. Bei Fragen sind wir gerne für euch da – schreibt uns einfach an: kontakt@sv07bischofsheimtennis.de. Die SV 07 Bischofsheim freut sich auf viele tennisbegeisterte Teilnehmer!

Fairtrade-Zertifizierung bei der Eröffnung des 4. Bischofsheimer Kultursommers



Karin Wehner und Wolfgang Bleith waren zum Thema „Fairtrade in Bischofsheim“ auch in der letzten Folge von »GiGu to go« Gast.

Steuerungsgruppe Fairtrade Bischofsheim – In einer kleinen Interviewrunde haben Karin Wehner als Fairtradebeauftragte der Gemeinde, Wolfgang Bleith als Sprecher der Steuerungsgruppe und Hans-Dieter Meinel von der Steuerungsgruppe die Entwicklung von Fairtrade in Bischofsheim beleuchtet und welchen Einfluss Fairtrade bei den Bischofsheimer Vereinen und der Verwaltung hat.

Auf die Frage des Moderators Axel Schiel, welche Wünsche eine Wunschfee erfüllen könnte, wünschte sich Hans-Dieter Meinel mehr Verständnis und Unterstützung von Fairtrade durch die Kommunalpolitik, Wolfgang Bleith würde gern eine Faire Kita in Bischofsheim haben. Karin Wehner wünscht sich eine faire Bezahlung und Behandlung der Frauen im globalen Süden

und auch hier, denn die Frauen haben gerade in der Landwirtschaft eine tragende Rolle – die Frauen pflücken die Kaffeebohnen und die Teeblätter in den Plantagen und Gärten.

Anschließend gab es eine Tombola mit Fairen Produkten, wo jeweils der konkrete Nutzen für die Produzentinnen und Produzenten aus dem Globalen Süden benannt wurde.

Zum Abschluss wurde die Zertifizierungsurkunde an den ersten Beigeordneten Prof. Dr. Wolfgang Schneider in Vertretung für die Bürgermeisterin Lisa Gößwein übergeben.

Wolfgang Schneider bedankte sich für das große Engagement der Steuerungsgruppe sowie der Vereine und Institutionen, die Fairtrade in der Gemeinde unterstützen.

Ein Punkt fehlt zum Ligaverbleib



Radsportgemeinschaft Ginsheim – Roman Müller und Lars Meierle hatten es am Samstag, den 21.6.25 beim Finalturnier der 1. Radball-Bundesliga in eigener Hand die Liga zu halten. Das hat leider nicht geklappt. Mit lediglich einem Punkt Rückstand und dem weitaus besseren Torverhältnis landeten Lars Meierle und Roman Müller hinter Aufsteiger RV Gärtringen 2 auf dem 10. Tabellenplatz und sind in die 2. Bundesliga abgestiegen.

Mit 21 Punkten und 70:77 Toren verabschiedet sich die RSG Ginsheim aus der 1. Radball-Bundesliga. Wie es für Roman Müller und Stammpartner Jens Krichbaum weitergeht, ist noch offen. Lars Meierle, der ja für Krichbaum eingesprungen war, will vorerst aus privaten Gründen pausieren. Danke nochmal an Lars für seinen Einsatz, danke auch an Leon Meierle, der mit Müller den 1. Spieltag der Saison als Ersatzspieler bestritten hat.

Sommerlicher Genuss für alle Sinne

Förderverein Cramer-Klett-Siedlung – Ein besonderes Highlight für Wein- und Musikliebhaber: Die WEINspitze findet in diesem Jahr erstmals an einem Samstag statt – am 09.08., von 16 bis 21 Uhr, auf dem historischen Cramer-Klett-Platz in Gustavsburg. In malerischer Kulisse wird das beliebte Genussevent zum dritten Mal zum krönenden Abschluss des diesjährigen Kultursommers.

Feine Winzerweine, Apfelwein, Bier und alkoholfreie Getränke laden zum Verweilen ein. Dazu gibt es herzhaftere Speisen wie Brat- und Rindswurst sowie den beliebten Spundekäs mit Brezel.

Die Erlöse aus dem Getränkeauschank gehen an FIPS Rüsselsheim e.V., der sich für Früh- und Neugeborene sowie ihre Familien einsetzt – ein starkes Zeichen sozialer Verantwortung. Der Verein, 1997 von Eltern, Ärzten und Kinderkrankenschwestern des GPR Klinikums gegründet, begleitet Familien in schwierigen Zeiten – zunächst in der Intensivmedizin, heute auch in der

Kinder- und Jugendklinik. Ab 18 Uhr sorgt das Duo „Blue Moon“ mit einer Mischung aus Pop und Jazz für musikalische Höhepunkte. Mitreißende Gitarrenklänge und ausdrucksstarker Gesang laden zum Träumen, Mitsingen oder Tanzen ein – ein unvergessliches Erlebnis für alle Musikfans.

Der Eintritt ist frei. Organisiert wird das Fest vom Kulturbüro Ginsheim-Gustavsburg gemeinsam mit der Interessengemeinschaft und dem Förderverein Cramer-Klett-Siedlung Gustavsburg e.V. Nur bei starkem Regen muss die Veranstaltung entfallen. Doch wenn das Wetter mitspielt, wird der Cramer-Klett-Platz zum perfekten Treffpunkt für Genießer, Musikliebhaber und alle, die einen unvergesslichen Sommerabend erleben möchten – und dabei ganz nebenbei Gutes tun. Kommen Sie, genießen Sie und unterstützen Sie mit uns eine wunderbare Sache. Weitere Infos unter www.cramer-klett-siedlung.de oder [fb.com/FOERDERVEREIN.CKS](https://www.facebook.com/FOERDERVEREIN.CKS)



Grüne Soße ist eine regionale Spezialität, wie die Paella in Spanien. Ich finde es wichtig, identitätsstiftende Projekte in der Region zu erhalten. (Meike Schuster, Bischofsheim)

<https://www.openpetition.de/petition/online/rettet-das-gruene-sosse-festival-in-frankfurt-am-main>

NEUES VOM STADTSCHREIBER

HANS-BENNO HAUF

Abendkundgebung und Vision

„Der vom Hessischen Sängerbund angesetzte Werbetag für das Deutsche Lied wurde von der Sängervereinigung¹ am 29.06.1930 in Form einer Abendkundgebung am Rhein durchgeführt. Unter den Klängen der Ginsheimer Musikkapellen bewegte sich der Fackelzug der Sänger nach dem Rhein. Dortselbst bestiegen die Sänger mit ihren Fackeln an der Schwarzbachmündung die Fähre. Während sie volkstümliche Lieder und Rheinlieder sangen, bewegte sich die Fähre mit den Sängern, deren Fackeln sich im Wasser spiegelten, langsam dem Rhein abwärts. Am Landungsplatz der Ginsheimer Boote angekommen (am sogenannten Brückendam) begrüßte sie am Rampen auf der Rheinaue ein Trompeter mit dem Solo „Die Post im Walde“ und anschließend führte die Damenabteilung des Turnvereins dortselbst bei bengalischer Beleuchtung einen Tanz auf. Die Ortseinwohner hatten sich fast restlos auf dem Damm eingefunden und dem Schauspiel zugesehen.“

Es sei noch erwähnt, dass diesem Tun weitgesteckte Ziele zugrunde lagen. Die Eingemeindung von Ginsheim-Gustavsburg, Bischofsheim zur Stadt Mainz war nach langjährigem Bemühen der Stadt in den Jahren 1929 auf 30 vollzogen worden. Der letzte Bürgermeister von Ginsheim-Gustavsburg und erste Ortsvorsteher von Ginsheim Peter Laun hatte sich mit sichtbar gutem Erfolg um den wirtschaftlichen Aufschwung, die Besserung der Verkehrsverbindungen, die Verschönerung von Ginsheim und der Hebung des Fremdvverkehrs nach Ginsheim bemüht. Unter anderem trug er auch für die Errichtung des Ginsheimer Strandbades Sorge, das damals an heißen Sommertagen 2-3000 Besucher zählte. Auch bemühte er sich, leider ohne Erfolg, jahrelang um die Frischwasserzuführung für unseren idyllischen Altrhein, den Tummelplatz für Wassersportler und Angler. Die letzte Ginsheimer Rheinmühle hatte er ebenfalls in denselben heimgeholt.

Nun sollte dieser Altrhein, den jeder echte Ginsheimer besonders in sein Herz

geschlagen hat, der Schauplatz für eine ganz besondere Sache werden. Er, dem man in den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts zugunsten seines größeren Bruders das fließende Wasser durch die Erbauung des Steindammes genommen hatte, führte nun ein verträumtes Dasein. Dort hatte man Muse genug über historische Begebenheiten nachzudenken. Es fanden sich Münzen und alte Waffen in der Gemarkung, gedachte man der Römer, die über den Rhein ihre Straßen zogen. „Jung Siegfried war ein stolzer Knab“ sangen die Jungen in der Schule mit besonderer Hingabe, wenn ihnen erzählt wurde, daß der junge Held einst den Rhein hinauf nach Worms zog. Auch schlugen ihre Herzen höher, wenn sie hörten, daß Friedrich Barbarossa, als er den Ritterschlag zu Mainz empfing, mit seinem Tross über den Rhein setzte, um seine Jagdlust in den damals wildreichen Forsten ihrer Heimat zu befriedigen. Nicht minder begeisterten sie sich für den rheinischen Ginsheimer Rebellen und Wohltäter der Armen. Den Schinderhannes, welche Ginsheimer Schiffer, wenn er von Gendarmen verfolgt wurde, des öfters über den Rhein fuhren und der auch in den einsamen Gehöften der Rheinaue übernachtete. Kurzum irgendeine Begebenheit sollte den Stoff für ein Schauspiel abgeben und der Altrhein der Schauplatz werden. Der Träger dieser Idee führte ein bescheidenes Dasein in der Sängervereinigung, die einmal die Erstaufführung verwirklichen sollte. Vielleicht unterzieht sich ein anderer, der nach ihm kommen wird, dieser Aufgabe.“

Niedergeschrieben von Philipp Schneider, Vorsitzender der Sängervereinigung Ginsheim seit 1927, in seinen Erinnerungen für die Vereinschronik².

⁽¹⁾ von Gesangverein 1842 und Gesangverein Concordia im Jahr 1924

⁽²⁾ begonnen am 12. Juli 1936 im Auftrag von Vereinsführer Johann Wippel und abgeschlossen am 25. Juni 1942 von Chronist Wilhelm Schorr

VR-Immobilien GmbH
Eine Gesellschaft der Volksbank Mainspitze eG

**KAUFEN
VERKAUFEN
IMMOBILIEN
HAUSVERWALTUNG
VERMIETEN**

Bougenais Allee 14
65462 Ginsheim-Gustavsburg
info@vr-mainspitze.de

tel.: 0 61 44 - 33 749 - 0
fax.: 0 61 44 - 33 749 15
www.vr-mainspitze.de

Bei jedem Wetter.
Auf Nord- und Ostsee. Seit 1865.
seentretter.de

IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

Herausgeber: Mainspitz Verlag – Frauke Nussbeutel
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Verlagsleitung: Frauke Nussbeutel
Anzeigenleitung: Katrin Diehl
Redaktionsleitung: Axel Schiel | Axel S. (V.i.S.d.P.)
Redakteure: Ingrid Komossa, Lenny Zaia

Fotograf: Klaus Friedrich

Druck: dierotationsdrucker.de

Anzeigenannahme:
anzeigen@neuesausdermainspitze.de
trauer@neuesausdermainspitze.de

Redaktionsannahme:
redaktion@neuesausdermainspitze.de
presseeinladung@neuesausdermainspitze.de

Neues aus der Mainspitze
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 34 / 507 96 99

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag.

Nächste Ausgabe: 14.08.2025

Anzeigenschluss: Freitag, 08.08.2025, 16 Uhr
Redaktionsschluss: Montag, 11.08.2025, 16 Uhr

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 22.04.2024

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich.

Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

www.neuesausdermainspitze.de

Wanderfreunde trotzen Hitze auf der Elfenlayrunde

TSV Ginsheim/ Barbara Kurka – Am Samstag, den 14. Juni, machten sich neun gut gelaunte Wanderfreunde der TSV Ginsheim auf den Weg zur Elfenlayrunde bei Boppard. Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen bis 32 Grad standen rund 18 Kilometer und 800 Höhenmeter auf dem Plan – eine Herausforderung, die die Gruppe mit viel guter Laune und Teamgeist meisterte. Die abwechslungsreiche Strecke führte über das Gedeonseck, den Wolfkopf und auch zum berühmten Vierseenblick. Immer wieder boten sich beeindruckende Ausblicke ins Rheintal – ein echtes Highlight der Tour. Zum Glück gab es unterwegs viele schattige Passagen, die die Hitze gut erträglich machten. Am Ende waren sich alle einig: Es war eine gelungene Wanderung mit



tollen Eindrücken, guter Stimmung und echtem Sommerfeeling. Die nächste Tour kann kommen!

Spannung, Sonne, Sieger – Boule-Turnier begeistert

Kleingärtnerverein „Am Kupferwerk“ 1987 – Bei herrlichem Sonnenschein fand am 21.06. das diesjährige Boule Turnier beim KGV statt. Es waren 14 Mannschaften am Start um den Wanderpokal zu gewinnen. Die Zeit verging wie im Fluge bei kühlen Getränken und leckerem Essen. Am Ende standen die Sieger fest. Der 3. Platz ging an die Hansa 1. Den 2. Platz belegten die 3 von de Burch, und der 1. Platz machte die Mannschaft vom Ginsheimer TSV 1. Herzlichen Glückwunsch! Die Bouler des KGV bedanken sich bei allen teilnehmenden Vereinen, unseren Helfern für die klasse Arbeit sowie bei unserm 1. Vorsitzenden Mathias Vajer und bei Ben Vajer für die Turnierleitung.



Nicht vergessen am 02.08., ab 16.30 Uhr ist Weinfest unterm Kirschbaum im KGV Kleingärtnerverein.

Unschlagbar: TV-Bossel-Damen wieder Hessenmeister

TV 1883 Bischofsheim/Abt. Bosseln – Die Damenmannschaft des TV 1883 Bischofsheim ist erneut Hessenmeister im Hallenbosseln. Bei der Landesmeisterschaft am 21. Juni in Gießen blieb das Team um Gesine Miersch, Alana Miersch, Roswitha Groß und Susanne Jäger ungeschlagen und siegte im Finale mit 17:15 gegen die eigene Herrenmannschaft II. Auch die Männerteams zeigten starke Leistungen: Mannschaft II (Klaus Hausberg, Sten Miersch, Ralf Winkler, Walter Schmitt, Jörg Reschenberger) wurde Gruppensieger und holte den Titel des Vize-Hessenmeisters. Mannschaft I (Jürgen Klug, Mathias Kreß, Lothar Köpsel, Petra Keil) belegte den dritten Platz. Bereits am 14. Juni fand das 5. Bischofsheimer Bosselturnier statt. Zehn Teams aus ganz Deutschland waren zu Gast. Die Mannschaft aus Kyffhäuser gewann das Turnier, vor Brakel. TV Bischofsheim II erreichte den dritten Platz, TV Bischofsheim



III den siebten und TV Bischofsheim III den achten. Der Tag klang mit einem geselligen Abend im Bürgerhaus Ginsheim aus. Ein besonderer Dank gilt den Helferinnen und Helfern des Vereins für die Unterstützung bei Organisation und Bewirtung. Auch im Kegeln war der TV erfolgreich: Bei der Hessischen Meisterschaft des HBRS am 10. Mai in Rothenbergen sicherten sich Susanne Jäger, Roswitha Groß und Jürgen Klug den Hessenmeistertitel, Walter Schmitt wurde Vizemeister, Klaus Hausberg belegte Platz vier. Alle fünf Starter haben sich damit für die Deutsche Meisterschaft am 20. August in Weinheim qualifiziert.

Mit Transparenten und deutlichen Worten haben sich zahlreiche Eltern und Schüler vor dem Gelände des Neuen Gymnasiums Nord in Ginsheim positioniert. Sie fordern, dass die Schule auch in Zukunft unter der Leitung des Neuen Gymnasiums Rüsselsheim bleibt – wie ursprünglich geplant.



„Wir wollen, dass unsere Schule bleibt, wie sie ist“
Initiative kämpft für den Erhalt des Neuen Gymnasiums Nord

Das Neue Gymnasium Nord wurde erst vor gut einem Jahr eröffnet. Der Standort besteht bislang aus Containern neben der IGS Mainspitze und gilt als provisorische Lösung, bis in Bischofsheim ein Neubau für die Klassen 5 bis 10 errichtet wird. Das pädagogische Konzept verzichtet auf klassische Hausaufgaben und setzt stattdessen auf feste Lernzeiten am Vormittag. „Wir arbeiten dann in unserem Tempo und können bei Fragen direkt unsere Lehrer ansprechen“, berichtet eine Schülerin. Auch die Ausstattung mit Smartboards und Tablets sowie den engen Austausch zwischen Lehrkräften und Kindern schätzen Eltern und Schülern gleichermaßen.

des Neuen Gymnasiums Rüsselsheim sein soll. Viele Eltern fürchten, dass damit nicht nur die bekannte Leitung, sondern auch das erprobte Konzept verloren geht und sich das Kollegium komplett verändert. „Unsere Kinder haben sich hier gut eingelebt, sie fühlen sich wohl und werden individuell gefördert“, betont Alexander Huse, Vater einer Schülerin. „Wir wollen keine parteipolitischen Spielchen auf dem Rücken der Kinder.“ Auch die Schülerinnen selbst äußern den klaren Wunsch nach Kontinuität. „Ich wünsche mir, dass ich hier bis zur 10. Klasse bleiben kann. So, wie es jetzt ist, ist es einfach perfekt“, sagte eine Schülerin.

fengymnasium als Dependance des Neuen Gymnasiums zu bauen. Nach Angaben der Elterninitiative seien bislang keine Argumente vorgelegt worden, warum diese Lösung infrage gestellt wird. „Wir wollen offene Kommunikation und endlich Klarheit“, fordern die Beteiligten. Trotz anfänglicher Skepsis zwischen den beiden Schulen am Standort – der IGS Mainspitze und dem Neuen Gymnasium Nord – betonten Eltern und Schüler, dass das Miteinander gut funktioniert. So gebe es gemeinsame Fußballturniere, bei denen sich Kinder beider Schulen kennenlernen.

Die Initiative will sich weiter für den Erhalt des bisherigen Konzepts und der Trägerschaft einsetzen. Eltern und Schüler hoffen auf ein klares Bekenntnis der Verantwortlichen, damit die Kinder auch in Zukunft unter vertrauten Bedingungen lernen können.

Ändert sich das Schulkonzept?

Die aktuelle Verunsicherung geht auf Medienberichte zurück, wonach das Neue Gymnasium Nord ab dem Schuljahr 2026/2027 nicht mehr Teil

Warum wird der bestehende Plan in Frage gestellt?

Der ursprüngliche Plan sah vor, ein Grundstück in Bischofsheim zu erschließen und dort ein Mittelstu-

Bockhardt SANITÄTSHAUS
GESUNDHEIT NACH MAß

Tel. 0 61 46 / 58 58
Königsberger Ring 2 - 8,
65239 Hochheim

- Modische Kompressionsstrümpfe bei Venenleiden
- med. Bandagen z.B.: zur Stabilisierung
- Rehaprodukte, Rollstühle, Rollatoren, Pflegebetten
- Bequemschuhe für Ihre Einlagen von Waldläufer
- Wir fertigen Ihre Einlagen.
- ... und vieles mehr

COOL TRAINIEREN – AUCH BEI HITZE!

BLEIB FIT. BLEIB COOL. KOMM VORBEI!

Mehr Komfort. Mehr Leistung.
Unsere Trainingsflächen sind jetzt klimatisiert.

Physio Sports Wellness

BEWEGUNGS CAMPUS ERNÄHRUNGS CAMPUS

T 06144 - 7668 | info@refit-bischofsheim.de

Das schönste Geschenk, das man einem Menschen machen kann, ist Zeit

Ein kostenfreier Schnuppertag in der Tagespflege „Bischofsheim“

Bedarfsgerechte Betreuung für ältere Menschen – Freiräume für ihre Angehörigen

ASB Tagespflege Bischofsheim
Schulstr. 8-10 · 65474 Bischofsheim

06144 - 4056525

tagespflege-bischofsheim@asb-suedhessen.de

RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim
Buschlinger Immobilien V&V GmbH

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim 06144 / 337 470
Flachsmarkt 5 · 55116 Mainz 06131 / 276 718 0
Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim 06192 / 958 66 0
www.remax-sb.de

VERKAUF

Rüsselsheim:
Der Sommer kann kommen! Einfamilienhaus mit Pool und traumhaftem Garten in der Böllenseesiedlung. Das Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung verfügt über ca. 182 m² Wohnfläche. Die Grundstücksgröße beträgt 705 m². Errichtet wurde Immobilie 1995 in Fertigbauweise von der Firma Haas Fertigbau. Energetisch sind Sie gut für die Zukunft gerüstet. Das Objekt erreicht Energieeffizienzklasse C!

Energieausweis: VA, 81,40 kWh (m²*a), Gas, Bj. 1995, C

Buschlinger Immobilien wünscht Ihnen einen schönen Sommer

Kaufpreis: € 699.000,-

Ihr Ansprechpartner:
Herr Sven Buschlinger
06144 - 33747-0

* 12 Mitarbeiter in 3 Büros * kostenlose Wertermittlung * über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt * Erstellung von Energieausweisen * VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art * Aufmaß Ihrer Immobilie * Grundriss-erstellung * kostenlose Beratung * bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie * Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang * Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden * Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme*

KLEINANZEIGEN

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und KFZ-Angebote bzw. Gesuche).
Kleinanzeige aufgeben: kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de

Zum Verschenken: 25 St. Gehwegplatten, 25x50cm; 12 St. Einfasssteine 30x50cm; abzuholen in Bischofsheim, Tel.: 06144-330979.

Pegasus-Fahrrad, 7 Jahre alt, gut gepflegt und nach Inspektion generalüberholt zu verkaufen. Infos unter Tel.: 06144-33317.

Sonnenschirm (180/130) für Balkon, Balkondach, neu, Fehlkauf, 25 €, Tel.: 06144-962486.

Tisch & Stühle für Esszimmer, 1,50x0,90 m oval, 4 Platten erweiterbar bis 3,26 m, 5 Schwingstühle/Lederimitat braun; Abholung für 100 €, Tel.: 0173-2335242.

Mobile Klimaanlage, 9000BTU, neuwertig, 140 €, Tel.: 01704149149.

— SUCHE —

Putzhilfe für Privathaushalt gesucht, Tel.: 06134-22 151.

Hermann Meierle GmbH

Fenster, Türen, Rollläden



Rheinstr.- 1

65462 Ginsheim

Tel. 06144/32281

Fax 06144/2281

meierle.ginsheim@t-online.de

•Fliegengitter

•Markisen

•Glasarbeiten

•Reparaturservice



FRITZ RAUCH GMBH
MALER UND STUKKATEURMEISTER
RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG

TELEFON 06 1 44 / 2377

Aufs Dach nur einen vom Fach!

WEGLING
Dachdeckermeister

Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69

www.wegling-dachdeckermeister.de

Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger

Experten-Tipp

Für den Klimawandel gerüstet

Hitze, Trockenheit, Starkregen – angesichts zunehmender Wetterextreme gewinnt die klimafreundliche Gartengestaltung immer mehr an Bedeutung. Doch wie können wir unsere Gärten an das veränderte Klima anpassen, damit sie für Menschen und Tiere ein Wohlfühlort bleiben? Ein richtig angelegter klimaaktiver Garten wirkt sich positiv auf das Mikroklima aus und fördert die Biodiversität. Mit dem Klimagarten tun Sie also Gutes für sich und für die Umwelt. Hier einige Tipps für die Gestaltung Ihrer Öko-Oase: Entscheidend für den Erfolg Ihres Klimagartens ist die richtige Pflanzenauswahl. Ein artenreicher Garten ist widerstandsfähiger gegenüber Schädlingen und Krankheiten. Wählen Sie am besten eine breite Mischung heimischer Pflanzen, die an das regionale Klima angepasst und somit robust und pflegeleicht sind. Hitzebeständig sind unter anderem Lavendel, Fetthenne oder Sanddorn. Pflanzen wirken wie eine Klimaanlage. Indem sie über ihre Blätter Wasser verdunsten, kühlen und befeuchten Sie die umgebende Luft. Setzen Sie außerdem auf Pflanzen, die eine hohe CO₂-Aufnahme haben. Bäume und Sträucher spenden Schatten und verbessern die Luftqualität. Besonders Laubbäume wie Ahorn, Eiche oder Birke tragen aktiv zur Reduktion des Kohlenstoffgehalts in der Atmosphäre bei. Schaffen Sie Lebensräume für Kleintiere wie Vögel und Insekten z. B. durch schützende Hecken aus heimischen Sträuchern wie Hainbuche oder Liguster, eine Wildblumenwiese und bienenfreundliche Pflanzen wie Sonnenhut, Thymian und Kornblumen. Ein gesunder Boden ist das Fundament eines jeden Gartens, insbesondere eines Klimagartens. Er speichert CO₂, unterstützt das Pflanzenwachstum und hilft dabei, Wasser zu binden. Legen Sie möglichst einen Komposthaufen an, um den Boden mit Nährstoffen anzureichern. Mulchen Sie die Beete, um Feuchtigkeit zu speichern. Der Mulch schützt den Boden außerdem vor Erosion und verbessert langfristig die Bodenstruktur. Unser Tipp: Kraterbeete speichern Wärme und Feuchtigkeit und schützen empfindliche Pflanzen vor Wind. Ein gut durchdachtes Wassermanagement ist ein zentraler Bestandteil eines Klimagartens. Installieren Sie Regentonnen oder Zisternen, um das Wasser für trockene Zeiten zu sammeln. Gute Lösungen, um den Wasserverbrauch zu minimieren, sind Tropfbewässerungssysteme und sogenannte Ollas (bewässernde Tontöpfe). Wird das Wasser direkt an die Wurzeln der Pflanzen abgegeben, kann weniger Wasser verdunsten. Ein kleiner Teich oder ein Sumpfbeet hilft, die Umgebung zu kühlen, und ist zudem eine willkommene Trinkstelle für Insekten & Co.



Geschäftsführer
Sven Buschlinger
RE/MAX Mainz-Bischofsheim

Quelle: blog.remax.de

Bürgerwille hat gesiegt: Stellwerkskauf offiziell gestoppt

Bischofsheimer Freie Wählergemeinschaft – Mehr als ein Jahr nach dem ersten Bischheimer Bürgerentscheid ist es nun amtlich: Durch die gefundenen und endlich ausgezählten Stimmbriefe war der Bürgerentscheid erfolgreich und der Beschluss der Gemeindevertretung zum Ankauf des Stellwerks ist aufgehoben. Damit liegt die Verantwortung für die Sanierung wieder beim Eigentümer. Ein Ja beim Bürgerentscheid war ein klares Nein zur geplanten politischen Entscheidung, das Stellwerk auf Kosten der Steuerzahler zu übernehmen. Die BFW bedankt sich herzlich bei allen Bischheimer Bürgerinnen und Bürgern, die von ihrem Mitbestimmungsrecht Gebrauch gemacht und so diesen Erfolg ermöglicht haben. Weitere wichtige Aufgaben müssen jetzt im Fokus bleiben: Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses, die Sanierung des Bürgerhauses und des Familienzentrums im Attich, dessen Bau wegen schwerer Mängel gestoppt wurde, aber auch die Schaffung weiterer Kitaplätze. Nach Überzeugung der BFW ist es aufgrund der finanziel-

len Lage wichtig, nicht dem Versuch zu erliegen, wegen der bevorstehenden Kommunalwahl zulasten der Bischofsheimer Steuerzahler Geldgeschenke zu verteilen anstatt sich den Problemen zu stellen. Kostenlose Kitaplätze, wie von SPD und GALB beantragt, schaffen keinen einzigen dringend benötigten Kitaplatz und die Visionen rund um das Stellwerk hätten auch nicht die Attraktivität des neuen Baugebietes am Bahnhof gesteigert. Wirtschaftliches Handeln ist in der Kommunalpolitik nicht nur eine Frage der Zahlenspieler, sondern eine notwendige Grundlage für verantwortungsvolles und zukunftsfähiges Handeln und hat direkte Auswirkungen auf die Steuerlast der Bürger. Die BFW hofft, dass der Bürgerentscheid das Interesse, sich direkt an den Entscheidungsprozessen auch außerhalb von Wahlen zu beteiligen, geweckt hat. Wer Lust hat, kommunalpolitisch aktiv zu werden, kann sich gerne an die BFW wenden. Die näheren Kontaktdaten finden sich auf der Homepage der BFW unter <https://bfw-bischofsheim.de/>.

Schwarzlicht-Tour 2025: Erster Stopp GiGu – Austausch mit Eltern zur Schulsituation vor Ort

Die **CDU-Kreistagsfraktion Groß-Gerau** geht auch in diesem Sommer wieder auf ihre Schwarzlicht-Tour und besucht im Rahmen ihrer Sommerreise die 14 Städte und Gemeinden des Landkreises. Unter dem Motto „Wir beleuchten den Kreis“ betrachtet die Fraktion aktuelle Themen und Herausforderungen im Landkreis. Der Auftakt findet am Montag, den 07.07., um 17 Uhr in Ginsheim-Gustavsburg statt. Treffpunkt ist der Eingang zum Park an der Sophie- und Hans-Scholl-Straße. Im Mittelpunkt des ersten Termins steht der direkte Austausch mit interessierten Eltern zur Zukunft der IGS Mainspitze und des „Neuen Gymnasiums“ am Standort. „Eltern brauchen Planungssicherheit, wenn es um die schulische Zukunft ihrer Kinder geht, daher sind

wir interessiert zu wissen, wie es an unserem Schulstandort weitergeht“, stellt der örtliche CDU-Vorsitzende, Thies Puttnins-von Trotha, klar, der sich für eine Stärkung der IGS Mainspitze einsetzt. „Ich freue mich sehr, dass wir vor Ort mit den Menschen ins Gespräch kommen und uns ein direktes Bild machen können. Es ist schön, dass die Tour endlich startet“, erklärt Marcus Kretschmann, Fraktionsvorsitzender der CDU im Kreistag. Die CDU-Kreistagsfraktion lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, an dem Termin teilzunehmen und ihre Anliegen einzubringen. Ziel der Sommertour ist es, gemeinsam Perspektiven zu entwickeln und sachorientiert über die Zukunft des Schulstandorts zu diskutieren.

Endstation Lehrstellwerk Bürgerentscheid stellt Weichen

Nach monatelangem Rangieren ist der Zug zum Kauf des Bischofsheimer Lehrstellwerks endgültig abgefahren. Mit der Auszahlung der nachträglich aufgetauchten Briefwahlstimmen wurde der letzte Wagen dieses politischen Streckenabschnitts an den Prellbock gefahren.

Am vergangenen Donnerstag versammelten sich rund 30 interessierte Bürgerinnen und Bürger im „Palazzo“, um der finalen Stimmzählung beizuwohnen. Gemeindevollheiterin Stephanie Seidemann gab pünktlich um 19 Uhr das Abfahrtsignal: „Lassen Sie uns das Event beginnen.“ Die knapp 60 Stimmen, die wie verloren geglaubtes Gepäck erst bei der Europawahl wieder ans Tageslicht kamen, sorgten noch einmal für Spannung auf dem Bahnsteig der demokratischen Willensbildung. Doch die Weichen waren letztlich eindeutig gestellt: 45 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen und eine Enthaltung. Mit diesem Ergebnis wurde das Quorum erreicht

– und das Votum des Bürgerentscheids ersetzt den ursprünglichen Beschluss der Gemeindevertretung. Damit bleibt das Lehrstellwerk künftig auf dem Abstellgleis. Der Kauf ist vom Tisch. Für die Initiatoren des Bürgerentscheids um Reinhold Rothenburger bedeutete dieser Moment das Einfahren in den erhofften Zielbahnhof, während Befürworter des Erwerbs die Rücklichter des Projekts davonfahren sahen.

Hintergrund: Das Verwaltungsgericht Darmstadt entschied am 15. Mai, dass der Wahlausschuss das Ergebnis des Bürgerentscheids von 2024 unter Einbeziehung der verspätet aufgetauchten Stimmen neu ermitteln muss. Nach Monaten des Verzugs und verfahrensrechtlicher Signalstörungen ist nun klar: Der Zug ist abgefahren – das Lehrstellwerk bleibt ungekauft. Für Bischofsheim endet damit eine hitzige Diskussion auf dem Bahnsteig.

Ortsberadlung mit großer Beteiligung

SPD GiGu – Rund 30 Bürger:innen sind am vergangenen Samstag der Einladung der SPD Ginsheim-Gustavsburg zur diesjährigen Ortsberadlung gefolgt. Bei bestem Radfahretter startete die Tour an der geplanten Kita „Zehn“ in der Feldbergstraße 7 in Ginsheim. Entlang von zehn Stationen wurde sichtbar, wo sich die Stadt in Bewegung befindet und wo es noch offene Fragen gibt. Im Laufe des Nachmittags kamen an den verschiedenen Haltepunkten immer wieder neue Teilnehmende hinzu. Andere setzten die Tour nach einzelnen Stationen individuell fort. Die Themen reichten von Bildung, Betreuung und Wohnen bis hin zu Infrastruktur und Stadtentwicklung. Auch über die Zukunft des Seniorentreffs „Zur Fähre“, die Entwicklung der Schulstandorte sowie den geplanten Neubau von Feuerwehr

und Verwaltung auf dem bisherigen Gelände des Bürgerhauses Gustavsburg wurde vor Ort informiert und diskutiert. Der direkte Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern war dabei zentraler Bestandteil der Veranstaltung. Viele Teilnehmende nutzten die Gelegenheit, um ihre Fragen, Hinweise und Wünsche an die SPD-Vertreterinnen und Vertreter heranzutragen. Zum Abschluss führte die Route in den Burgpark, wo das Regionalparkfest stattfand. Bei kühlen Getränken und entspannter Atmosphäre klang der Tag gemeinsam aus. Die SPD zieht eine positive Bilanz: „Die gute Resonanz zeigt, wie wichtig politische Angebote vor Ort sind. Der direkte Dialog stärkt das Verständnis für kommunale Entscheidungen und gibt uns wichtige Impulse mit auf den Weg“, so das Fazit des SPD-Vorstands.

LESERBRIEF

Ein Leerstück und Ansichten zum Lehrstellwerk

Jetzt ist es wieder in den Blickpunkt gerückt, das Lehrstellwerk. Aber was war denn das für eine Nummer? Machen wir uns nichts vor, ein gewisses „Geschmäckle“ hat die Sache. Der Spekulation sind weiterhin Tür und Tor geöffnet. Wünschenswert wäre gewesen, die Beweisaufnahme hätte den Verdacht einer Manipulation, ob begründeten oder nicht, gänzlich ausgeräumt. Auch wenn die Entscheidung der Gemeinde jetzt zurückgenommen wird, fragt man sich auch, warum sich nichts tut in Sachen „Neues Baugebiet am alten Bahnhof“. Hat der Investor etwa kalte Füße bekommen oder wartet er tatsächlich auf den Verkauf und Ertrag aus dem Grundstück um das Lehrstellwerk? Eine Realisierung seiner Reihenhäuser dürfte doch von diesem „Häuschen“ nicht abhängig sein, oder? All diejenigen, denen weiterhin eine Sanierung/Restaurierung des Stellwerks am Herzen liegt, seien angeregt, andere Weg der Umsetzung zu suchen. Was halten Sie denn von diversen Spendenaktionen und Eigenleistung? Auch eine Vereinsgründung ist denkbar: Nur zum Erhalt des eigentlichen Gebäudes braucht es wohl keine übertriebene Ausstattung wie Aufzug oder behindertengerechte WC-Anlage (das gibt es im alten Rathaus/Heimattmuseum schließlich ja auch nicht.)Tipp: Einfach denken, wenig hilft viel, den Standard und die Ansprüche mindern, vielleicht klappt es ja dann.

Wilfried Oblau, Bischofsheim

Altrhein-Schänke
Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim
Küchenhilfe (m/w/d) gesucht
für samstag u. sonntags Mittags

weitere Infos unter
061 44/31 19

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Anerkannter Prüfstützpunkt

Inspektion nach Herstellervorgaben
Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
Klimaservice
Reifenservice
Bremsenservice
Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel KFZ
Rheinstraße 79
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144-2390
Fax: 06144-92238
E-Mail: huberg@web.de

Instagram #kfz.itzel

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr

LANDMETZGEREI
- MÖCK -
HEIßTHEKE & PARTYSERVICE

Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

LOHRUM & REPKEWITZ
RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht,
Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de

Segeln ist mehr als ein Abenteuer – Segeln für Kinder und Jugendliche

Segelclub Mainspitze – Wind, Wasser und Herausforderungen erleben, im Team oder allein, im Boot. Als Freizeitsport oder eher regatta- und leistungsorientiert – beim Segeln ist alles möglich. Und das Beste: Kinder und Jugendliche nahezu jeder Altersgruppe können ganz einfach in die Wassersportart einsteigen. Wasser, Wind und die Natur erleben. Geschwindigkeit und Freiheit fühlen und im Team die eigenen Grenzen erfahren – all das ist Segeln. Kinder und Jugendliche lernen bei dieser attraktiven Sportart viel über sich selbst, über den verantwortungsvollen Umgang mit anderen Menschen,



dem Material und der Umwelt. Im Team mit Gleichgesinnten entwickeln sie ihre Persönlichkeit weiter.

Eine Investition in die Zukunft, und das auch noch mit ganz viel Spaß. Bei einem intensiven Schnuppertraining

lernen Kinder und Jugendliche an Land die wichtigsten theoretischen Grundlagen und auf dem Wasser erste praktische Handgriffe des Segelns. Na, hast du Interesse bekommen? Dann bist du herzlich eingeladen einmal in unser Jugendtraining im Segelclub Mainspitze hineinzuschnuppern. An folgenden Terminen kannst du uns, nach vorheriger Anmeldung, im Segelclub Mainspitze, um 13 Uhr auf der Jollenwiese besuchen kommen: 16.08., 23.08., 06.09., 13.09. und 20.09. Anmeldungen und Infos unter www.segelclub-mainspitze.de oder per E-Mail an kontakt@segelclub-mainspitze.de.

Sieben Säulen der Kunst offiziell eingeweiht Thomas Wolf ist neuer Lions-Präsident

Am Samstag, den 28. Juni 2025, lud der Kunstwürfel e.V. im Rahmen des 4. Bischmer Kultursommers zur feierlichen Vernissage der **Sieben Säulen der Kunst. Drei Dutzend Interessierte versammelten sich zur Eröffnung am Kunstwürfel, wo Vorstandsmitglied Gerhard Heidacker die Gäste begrüßte.**



Schirmherr Professor Dr. Wolfgang Schneider gab in seiner Rede Einblicke in die Litfaßsäule als Symbol urbaner Kommunikation und künstlerischen Ausdrucks. Anhand bekannter Beispiele aus Malerei und Literatur zeigte er, wie die Litfaßsäule immer wieder zum Spiegel gesellschaftlicher Entwicklungen wurde.

Anschließend starteten die Besucherinnen und Besucher – teils per Rad, teils mit dem Gemeindebus – zur Rundfahrt zu den sieben kreativ gestalteten Säulen, wo die Künstler ihre Werke persönlich vorstellten. Zu sehen waren unter anderem „Unsere Erde – mein Lieblingsplatz“ von Bärbel Fox, Lilith von Natascha Pranz, die farbenfrohe Gemeinschaftsarbeit „Bunt wie wir – Vielfalt ist unsere

Stärke“ der Kita Gutenbergschule, „Chimären“ des Künstlerpaars Eckstein-Strehlow, Gudrun Eberleins poetische Reflexion „Es war einmal. Es wird einmal sein.“ Es ist schön, Hier und Jetzt“ von Alexander Neiss alias Antigrau sowie Julia Stotz' Beitrag „Verbindende Werte“.

Rund 20 Künstlerinnen und Künstler hatten im Frühjahr ihre Entwürfe eingereicht. Eine Jury wählte schließlich die sieben Projekte aus, die Bischofsheim nun für ein Jahr bereichern. Trotz Temperaturen jenseits der 30-Grad-Marke hielten alle Beteiligten tapfer durch. Wer lieber im Schatten blieb, konnte unter den Zelten am Kunstwürfel verweilen, wo kühle Getränke und Musik des Street-Art-Musikers The G Notes für entspannte Atmosphäre sorgten.



Am Ende waren sich Gäste und Künstler einig: Die neuen Sieben Säulen der Kunst setzen ein sichtbares Zeichen für Vielfalt, Kreativität und den lebendigen Bischmer Kultursommer. Alle Infos zum Projekt und weiteren Veranstaltungen gibt es unter: www.bischmer-kultursommer.de

Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) – Am 1. Juli dieses Jahres hat turnusmäßig die Präsidentschaft im Lions Club Bischofsheim (Mainspitze) gewechselt. Präsident im neuen Lions-Jahr ist Thomas Wolf, der das Amt von seiner Vorgängerin Sabine Bächle-Scholz übernommen hat.

Das Jahresmotto von Sabine Bächle-Scholz hatte sich dem Themenkreis „Werte“ gewidmet und diesen sowohl unter praktischen Gesichtspunkten als auch unter gesellschaftspolitischen Aspekten beleuchtet. Die Amtszeit des Bischofsheimers Thomas Wolf steht unter dem Motto „Künstliche Intelligenz (KI) – Faszination mit Fragezeichen“.

Kaum ein technologisches Thema bewegt unsere Gegenwart so stark wie die Künstliche Intelligenz. Von selbstfahrenden Autos über Sprachassistenten bis hin zu medizinischen Diagnosen – KI durchdringt immer mehr Lebensbereiche. Sie eröffnet faszinierende Möglichkeiten: Maschinen, die lernen, verstehen, sogar kreativ werden. Doch bei aller Begeisterung bleiben Fragen. Wie verändert die KI unsere Arbeitswelt, unsere Bildung, unser Zusammenleben? Wer trägt Verantwortung, wenn Algorithmen Entscheidungen treffen – über Bewerbungen, Gesundheitsprognosen, sicherheitsrelevante Maßnahmen und Vieles mehr? Fachvorträge von externen Referenten und die Auseinandersetzung über die Chancen und Herausforderungen der KI werden die Behandlung des Themas abrunden.



v.l.n.r.: Eberhard Aurand, Sabine Bächle-Scholz, Thomas Wolf

Neuer Vizepräsident an der Seite von Thomas Wolf ist Eberhard Aurand. Mit Claudia Kühl als Clubsekretär, Oliver Dobner als Schatzmeister sowie Sabine Bächle-Scholz als Past Präsidentin wird das Vorstandsteam im neuen Lions-Jahr komplettiert. Der Club wird auch weiterhin die schon bekannten Traditionen fortsetzen und sich bei zahlreichen Aktivitäten zu Gunsten sozialer und kultureller Zwecke vor allem in der Mainspitze engagieren. Wer Spaß daran hat, sich ebenfalls für soziale Zwecke einzusetzen, über interessante Themen zu diskutieren und auch den geselligen Austausch zu pflegen, kann sich über den Lions Club auf dessen Homepage (www.lc-bischofsheim.de) informieren.

Generationswechsel an der Spitze

Volksbank Mainspitze verabschiedet langjährigen Aufsichtsratsvorsitzenden Richard von Neumann

Nach mehr als drei Jahrzehnten ehrenamtlicher Tätigkeit verabschiedete die Volksbank Mainspitze ihren Aufsichtsratsvorsitzenden Richard von Neumann in der Generalversammlung am 18. Juni im Ginsheimer Bürgerhaus feierlich. Der frühere Bürgermeister von Ginsheim-Gustavsburg konnte altersbedingt nicht mehr zur Wahl antreten. Die Satzung der Genossenschaft schreibt vor, dass Aufsichtsratsmitglieder bei ihrer Wahl das 70. Lebensjahr nicht überschritten haben dürfen. Richard von Neumann wird in diesem Jahr 72.



„33 Jahre Aufsichtsrat – das ist schon ein Zeitraum, in dem wir viel bewegen konnten“, sagt Richard von Neumann sichtlich bewegt. Insbesondere die Fusionen der früher eigenständigen Banken in Ginsheim, Gustavsburg und Bischofsheim seien prägend gewesen. „Corona war eine besondere Herausforderung für die Bank. Aber wir haben sie gemeistert“, so Richard von Neumann. Auch die zunehmenden regulatorischen Anforderungen hätten alle Banken gleichermaßen betroffen – egal ob Großbank oder Regionalinstitut. „Aber gerade die Nähe zum Kunden ist unser großer Vorteil. Das persönliche Verhältnis darf nicht verloren gehen.“

Susanne Haus (Inhaberin von Haus – Malermeister & Restauratoren), die noch am gleichen Abend einstimmig

zur neuen Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt wurde, würdigte ihren Vorgänger: „Richard von Neumann war 16 Jahre Vorsitzender und insgesamt 33 Jahre im Aufsichtsrat. Er hat die Bank entscheidend geprägt. Wir haben ihn heute mit einem ganz herzlichen Dan-

keschön und einem schönen Präsent verabschiedet.“ Als stellvertretender Vorsitzender wurde Michael Adam gewählt. Neu in den Aufsichtsrat rückte Sebastian Schmelzer, Notar aus Ginsheim, der krankheitsbedingt in Abwesenheit gewählt wurde.

Die Volksbank Mainspitze blickt auf ein herausforderndes Jahr 2024 zurück, geprägt von wirtschaftlicher Unsicherheit und steigenden Insolvenzen. Die Bilanzsumme sank leicht auf 757,3 Mio. Euro, das Kreditvolumen ging um 2,2 % zurück. Gleichzeitig wurden Anlagen in festverzinsliche Wertpapiere deutlich erhöht. Trotz der Belastung durch hohe Zinsaufwendungen stieg der Provisionsüberschuss, vor allem im Wertpapiergeschäft. Für 2025 erwartet die Bank dank der Zinssenkungen der EZB eine deutlich bessere Ertragslage. „Wir sind optimistisch, die Zukunft erfolgreich zu gestalten“, betonte Vorstand Matthias Haas. Sebastian Haase ergänzte: „Die Normalisierung der Zinsstruktur bietet uns neue Chancen für eine stabile Entwicklung.“

ISUZU

Wir, die **ISUZU MOTORS Germany GmbH** mit Firmensitz in Ginsheim-Gustavsburg, sind das europäische Entwicklungs- und Servicezentrum von ISUZU Motors Limited in Japan. Für unseren Facility Bereich suchen wir ab sofort einen

Betriebselektriker
(m/w/d)

und

Anlagenmechaniker
Sanitär / Heizung / Klima
(m/w/d)

Die Stellen sind in Vollzeit und unbefristet. Aufgabenschwerpunkte sind Anlagenwartung, Reparatur und Störungsbehebung. **Jetzt bewerben:**



Erfahren Sie mehr über uns unter: www.isuzu.de

ISUZU MOTORS Germany GmbH – Im Weiherfeld 2 – 65462 Ginsheim-Gustavsburg

FREI AUTOMOBILE

WIR HALTEN SIE MOBIL

IHR PROFESSIONELLER
WERKSTATTSERVICE
RUND UMS AUTO

info@frei-automobile.de
Tel. 06134 / 58442-0

Mierendorffstrasse 17-19
65462 Gustavsburg

HAUS

Malermeister & Restauratoren

erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519

Hausmeisterservice **ML** Karbowski

Wilhelm-Leuschner-Straße 2
65462 Ginsheim-Gustavsburg

Telefon: 0 61 34 - 51 389
Mobil: 0 170 - 34 77 330

Turn- und Sportvereinigung Ginsheim

Geschäftsstelle
Rheinstraße 29 A, 65462 Ginsheim
Tel: 0 61 44 – 33 53 244
E-Mail: geschaeftsstelle@tsv-ginsheim.de
Homepage: www.tsv-ginsheim.de

Öffnungszeiten: dienstags 10:00 – 12:00 Uhr, donnerstags 17:30 – 19:30 Uhr, samstags 10:00 – 12:00 Uhr (14-tägig in den ungeraden Kalenderwochen)

Partybus statt Ball-Abschluss

In diesem Jahr fand ausnahmsweise an einem Samstag, dem 28.06., die feierliche Zeugnisübergabe der Absolventinnen und Absolventen der 10. Jahrgangsstufen der IGS Mainspitze statt.

Anders als in den vergangenen Jahren wurde für die Abschlussklassen kein Abschlussball organisiert. Doch für die Abschlussklasse 10b hatten sich die Klassenelternbeirätin Annette Harris und ihre Vertreterin Lydia Dittrich bereit erklärt, eine Feier zu planen. Nach der feierlichen Zeugnisübergabe in der Aula wartete bereits vor dem Haupteingang ein Partybus auf die ehemaligen Schülerinnen und Schüler samt Klassenlehrer. Die letzte, gemeinsame einstündige Busfahrt führte durch Ginsheim-Gustavsburg, Bischofsheim und weitere Orte des Kreises Groß-Gerau. Die Endhaltestelle wurde an die Kleingartenanlage „Am Kupferwerk“ 1987 e.V. gelegt, bei dem am Kirsch-



baum ein feierlich geschmücktes Zelt mit Bar und festlicher Beleuchtung für die Absolventen bereit stand. Bei kühlen Getränken und den angelieferten Partypizzen konnten die Jugendlichen sich noch einmal mit ihrem ehemaligen Klassenlehrer und untereinander austauschen. Eine Tombola, bei der es über 60 Preise zu gewinnen gab, rundete das von den Eltern organisierte Programm an diesem Abend ab. Die Feier ging bis in die Abendstunden hinein. Ein gro-

ßer Dank geht an folgende Unterstützer und Sponsoren: Bürgermeister der Stadt Ginsheim-Gustavsburg Thorsten Siehr, Landrat des Kreises Gross-Gerau Thomas Will, Kleingärtnerverein „Am Kupferwerk“, Getränke Hecktor, Dr. Adam, Truck Service Bobak, Sonnen Apotheke und allen, die uns mit Sachpreisen und Spenden geholfen haben, diese Abschlussfeier in diesem Maße ausführen zu dürfen.

Lydia Dittrich

Vier gewinnt beim 4. Bischemer Kultursommer

mit Fotos von Klaus Friedrich



Bei sommerlich warmen Temperaturen feierte Bischofsheim am Samstagabend die Eröffnung des 4. Bischemer Kultursommers – passend zur Zahl vier, die im Prolog der Kulturkommission zur Leitmetapher wurde: „Vier gewinnt“, hieß es augenzwinkernd, und so möge die 4 in diesem Jahr wie ein vierblättriges Kleeblatt Glück bringen.



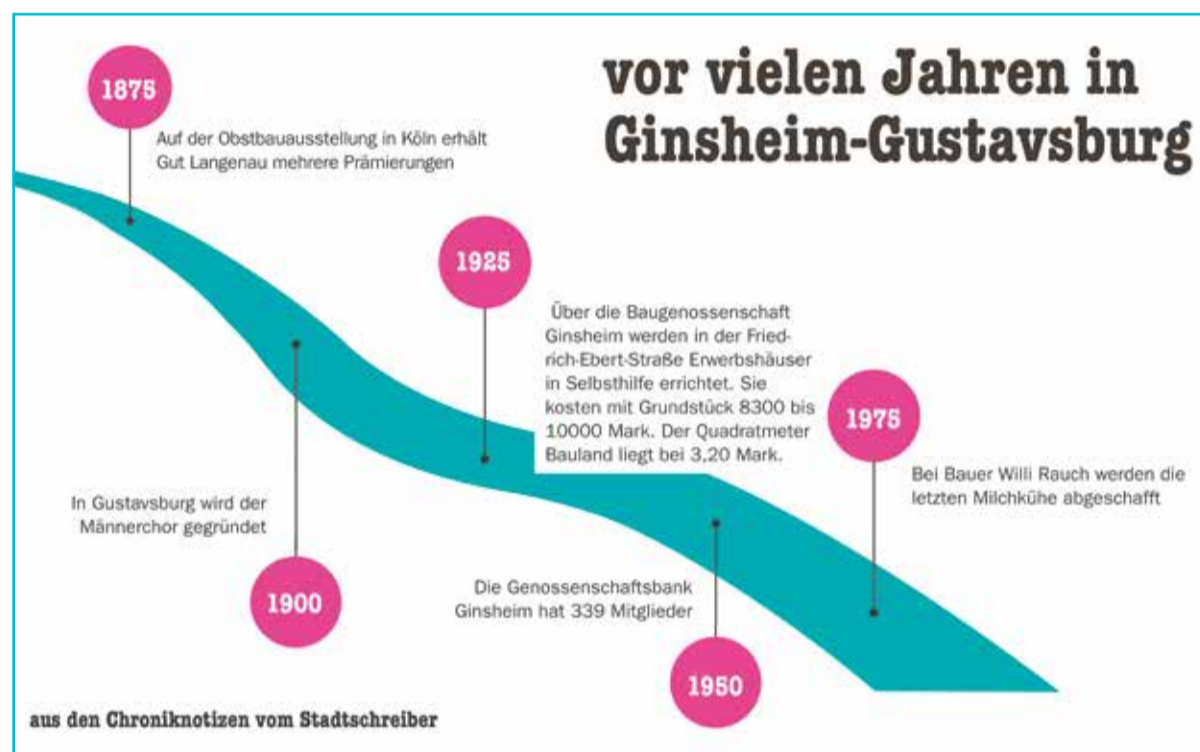
Schon ab 17 Uhr lockten der Flohmarkt der Gemeindebücherei und Kinderaktionen zahlreiche Gäste vor das Palazzo. Um 19 Uhr begann das offizielle Programm: Der Gesangverein Liederkrantz, der in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen feiert, stimmte drei Lieder an. Nach „Warum hast du nicht nein gesagt“ und „Take me home“

folgte das Bischemer Stampeslied, das das Publikum lautstark mitsang. Hoch über den Köpfen der Besucher schwebte danach Vera Ruzhentcova am Lufring unter der Palazzo-Brücke – ein poetisches Bild für Leichtigkeit und Bewegung. Bücherei-Leiterin Doris Pichler wies mit einer roten Schnur, an der Bilder von allen Namensgebern

Bischofsheimer Straßen hingen, auf die Veranstaltung „Schillerballaden an der Schillerstraße“ am 28. August – auch im Rahmen des 4. Bischemer Kultursommers – hin.

Den feierlichen Abschluss des offiziellen Teils bildete der Prolog der Kulturkommission: „Eins, zwei, drei, vier: Der 4. Bischemer Kultursommer ist hiermit eröffnet!“ Die Kulturkommission erinnerte darin augenzwinkernd an die „vier Grundrechenarten“, die „vier apokalyptischen Reiter“ und die „Vier Jahreszeiten“ von Vivaldi und wünschte dem Publikum „viel gute Unterhaltung beim Programm von heute bis Mitte September“. Danach ließen es sich die Gäste bei Livemusik von Sigis Jazz Men, Pinsa und kühlen Getränken vom Restaurant Delizie gutgehen – ein gelungener Start für zehn Veranstaltungen in diesem „Vierspiel“ der Kultur.

Unter anderem dem Engagement von Karin Wehner, Wolfgang Bleith und Hans-Dieter Meinhart ist es zu verdanken, dass Vereine, Kirchen und Gemeinde bei Veranstaltungen fair gehandelte Produkte wie Kaffee, Tee, Zucker usw. anbieten. So wurde Bischofsheim erneut feierlich als Fairtrade Gemeinde zertifiziert. Die Urkunde nahm Professor Dr. Wolfgang Schneider in der Rolle des Ersten Beigeordneten entgegen, bevor die Zuschauer im Rahmen einer Tombola ausgewählte Fairtrade Produkte gewinnen konnten.



REISEBÜRO WAGNER ERLEBNISREISEN Darmstädter Str. 45, 65474 Bischofsheim

Malerisches Frankenland im Herbst 08.11. – 17.11.2025

EXKLUSIVE 10-TÄGIGE „ALL INCLUSIVE“ - FLUSSKREUZFAHRT: VON DER DONAU BIS ZUM RHEIN MIT DEM NEUEN FIRST-CLASS-SCHIFF „MS AMINA“

Gleich drei Flüsse erleben Sie auf dieser zauberhaften Flusskreuzfahrt von der blauen Donau über den Main bis nach Mainz am Rhein. Aus dem Rhein-Main-Gebiet bringt Sie unser Bus ganz bequem direkt zum Schiff nach Passau. Zunächst erleben Sie die hübschen Donauperlen Linz und Regensburg. Freuen Sie sich auch auf großartige Impressionen entlang beschaulicher Mainschleifen im reizvollen Altmühltal und auf dem faszinierenden Main-Donau-Kanal, der einen Höhenunterschied von über 200m überwindet. Bummeln Sie durch die historische Altstadt von Nürnberg und die prächtigen UNESCO Weltkulturerbestätten Bamberg und Würzburg. Weitere Highlights finden Sie in Wertheim, Aschaffenburg und Frankfurt, bevor Sie nach 10 Tagen in Mainz von Bord gehen.

FIRST-CLASS-SCHIFF „MS AMINA“

Der elegante Neubau (2024) „MS Amina“ setzt besondere Maßstäbe in Komfort und Eleganz. Es erwartet Sie ein geschmackvolles Ambiente im luxuriösen und zugleich gemütlichen Stil. Lassen Sie sich von der aufmerksamen Crew verwöhnen und genießen Sie die Vielzahl an kulinarischen Köstlichkeiten. Zu den Einrichtungen gehören ein Restaurant (eine Tischzeit, freie Platzwahl), Panorama-Lounge, elegante Heckbar, Lobby, Sonnendeck, Sauna, Lift (zwischen Neptun- und Oriondeck) u.v.m. Für mobilitätseingeschränkte Gäste ist das Schiff aufgrund weniger Treppenstufen nur bedingt geeignet. Alle Kabinen sind sehr komfortabel und elegant eingerichtet. Sie verfügen über DU/WC, SAT-TV (Empfang abhängig vom Fahrgebiet), Safe, Fön, Minibar, Kaffeemaschine, indiv. regulierbare Klimaanlage u.v.m. Die 2-Bett-Kabinen auf Saturn- und Oriondeck (ca. 14m²) haben franz. Balkon, auf dem Neptundeck (ca. 12m²) kleinere, nicht zu öffnende Fenster.

ab € 1.099,- p. P. in 2-Bett-Kabine

Sonderreise mit Schiffsausstieg in Mainz

INKLUSIVE BUSHINFABRT VON WI, MZ, RÜSSELSHEIM, DA NACH PASSAU DIREKT ZUM SCHIFF

Fotos: © Phoenix Reisen, Bonn.

LEISTUNGEN

- 9 Übern. Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie auf „MS Amina“
- Vollpension an Bord bestehend aus 5 Mahlzeiten (Frühstücksbuffet, mehrgängiges Mittag- und Abendessen, Kaffee/Kuchen, Mitternachtsnack)
- All inclusive-Getränkpaket: Hausweine, Bier vom Fass, alkoholfreies Bier, Mineralwasser, Softdrinks, Säfte, Kaffee, Tee (von 08:00 – 24:00 Uhr)
- 1x Kapitänsdinner
- Deutschsprachige Bord-Reiseleitung
- Alle Ein- und Ausschiffungs-, Hafen- und Schleusengebühren

SONDERLEISTUNG DES REISEBÜROS WAGNER

- Bushinfahrt von Wiesbaden, Mainz, Rüsselsheim, Darmstadt nach Passau

BUCHUNG UND BERATUNG

REISEBÜRO WAGNER GMBH TEL. 06144-334828

Tag	Reisedatum 08.11. – 17.11.2025	Ankunft	Abfahrt
1	Busanreise aus dem Rhein-Main-Gebiet	-	-
1	Passau - Einschiffung ab ca. 14:30 Uhr	-	15:30
	Linz (Donau)	22:00	-
2	Linz (Donau)	-	18:30
3	Vilshofen	06:00	12:00
4	Regensburg	04:00	11:00
	Kelheim	15:30	21:30
5	Nürnberg	14:30	19:00
6	Bamberg	07:00	12:00
	Schweinfurt	21:00	-
7	Schweinfurt	-	00:30
	Würzburg	14:30	23:00
8	Wertheim	16:30	20:30
9	Aschaffenburg	08:30	14:30
	Frankfurt am Main	22:00	-
10	Frankfurt am Main	-	12:00
	Mainz - Ausschiffung ab ca. 16:00 Uhr	16:00	16:30
	Individuelle Abreise	-	-

Wegen niedriger Brückenhöhe kann das Sonnendeck zwischen Regensburg und Frankfurt i.d.R. nicht benutzt werden.

Kat.	Kabine/Deck	Preis p. P. in Euro
B	2-Bett/Neptundeck /achtern	1.099,-
C	2-Bett/Neptundeck	1.199,-
D	2-Bett/Saturndeck/frz. Balkon	1.499,-
E	2-Bett/Oriondeck/frz. Balkon	1.599,-
F	2-Bett Alleinben./Neptundeck	1.699,-
G	2-Bett Alleinben./Saturndeck/frz. Balkon	1.999,-

Reiseveranstalter: Phoenix Reisen GmbH, Pfälzer Str. 14, 53111 Bonn. Änderungen im Programmablauf/Fahrzeiten vorbehalten.